

# Gletscher-Post

Nummer 12 Dezember 2009/Januar 2010

SAAS-FEE

SAAS-GRUND

SAAS-ALMAGELL

SAAS-BALEN

PP  
3930 Visp



Neue Verpflegungsstätte im obersten Punkt des Skigebietes von Saas-Almagell: Am 20. Dezember 2009 öffnet auf 2400 m ü. M. das neue Panoramarestaurant Heidbodme seine Türen. (Aufnahme vom 5. November 2009.)

*Neues Bergrestaurant Heidbodme*

## Aufwertung des Almageller Skigebiets

Die südlichste Saaser Gemeinde ist um ein touristisches Angebot reicher: Pünktlich auf die kommende Wintersaison öffnet im sonnigen und familienfreundlichen Skigebiet von Saas-Almagell das neue Panorama-Restaurant Heidbodme seine Pforten. Erste Pläne für den Bau eines Bergrestaurants auf Heidbodme gab es schon seit Längerem: Bereits während der Erstellung der im Dezember 1997 in Betrieb genommenen Sesselbahn Furgstalden-Heidbodme war es das Ziel der Burgergemeinde Saas-Almagell, die Bergstation mit einem passenden

Restaurant zu ergänzen. Das damalige Baugesuch wurde jedoch 1999 von der kantonalen Baukommission nicht genehmigt. Bemängelt wurden der zu weit weg von der Bergstation gewählte Standort sowie die Ästhetik des Baus, der als sogenannter «Chalet-Stil» kritisiert wurde. Vorerst auf Eis gelegt, aber nicht vom Tisch war das Projekt die folgenden Jahre, in denen immer wieder über die Notwendigkeit einer Gaststätte diskutiert wurde. Die Burgergemeinde nahm die Sache erneut in die Hand, überarbeitete das Projekt und beantragte bei der Bevölkerung einen Kreditantrag von 400 000 Franken. >> Seite 5

### PORTRÄT

Andreas Zurbriggen, ein junger und erfolgreicher Künstler aus Saas-Fee, komponiert Musik für Herz und Verstand – vom Orchesterstück bis zum Volkslied. Seite 9

### KULTUR

Ehre für Norbert Bumann: Für sein vielfältiges und langjähriges Engagement wurde der Saas-Feer mit dem 6. Kulturpreis ausgezeichnet. Seite 13

### AKTUELL

Attraktiver, kundenfreundlicher und erweitertes kulinarisches Angebot: Das Bergrestaurant Kreuzboden wird umfassend renoviert und mit einem Free-flow-Bereich ausgestattet. Seite 15

### GENIESSEN

400 Seiten «Fletschhorn»-Kosmos: Markus Neff, Koch des Jahres 2007, präsentiert mit «Küche zwischen Berg und Tal» sein erstes Buch und unseren Lesern ein exklusives Rezept. Seiten 22/23

## Schweizer Wettbewerb der Regionalprodukte

## Gold, Silber und Bronze

Am 3. Schweizer Wettbewerb der Regionalprodukte in Delsberg wurde die Bäckerei-Konditorei Imseng aus Saas-Fee mit einer Goldmedaille für Laugenbrezel (19 Punkte), einer Silbermedaille für Walliser Roggenbrot AOC (18) und mit einer Bronzemedaille für Vollkornbrot (17) ausgezeichnet.

Am Wettbewerb der Regionalprodukte wurden 980 Produkte aus 23 Kantonen bewertet. 420 erhielten eine Medaille (148-mal Gold, 131-mal Silber, 141-mal Bronze), bei den Bäckerei- und Konditoreiprodukten waren es 77 Medaillen (22-mal Gold, 32-mal Silber, 23-mal Bronze). Dazu wurden sechs Preise für hervorragende Qualität (Prix d'excellence) an die besten Produzenten vergeben. Der Punktedurchschnitt (max. 20 Punkte) aller degustierten Produkte betrug 16,3. Der Wettbewerb wurde umrahmt von einem grossen Markt mit Spezialitäten und einem Geschmacks-Workshop.



Die Bäckerei Imseng kehrte mit Gold, Silber und Bronze ins Saastal zurück.

## Willi und Inge Voth

## In 50 Jahren

## 70 Mal Ferien in Saas-Fee

*Schnell ist sie vergangen, die zehnjährige Zeit zwischen Jubiläum 40 und 50, nun ist es so weit.*

*Unser zweites Zuhause Saas-Fee und das Chalet Delphin, kaum dass wir daran dachten, da zogs uns wieder hin.*

*Auch mehrmals im Jahr verbrachten wir schöne Stunden in Saas-Fee, beim Dinner, Kaffee und Kuchen bei der Familie Bandet.*

*«Warum nur immer bei Ihnen», so dachten wir heute, es sind halt liebe und nette Leut.*



Inge und Willi Voth (Mitte) mit der Familie Bandet-Zurbrigggen vor dem Chalet Delphin, dem die beiden seit 40 Jahren die Treue halten.

*Doch die Gesundheit, die zeigt uns auf, die Ferien im Wallis müssen hören jetzt auf.*

*Und deshalb beim Abschied so ganz nebenbei, sind diesmal ein paar Tränen auch noch dabei.*

**Willi und Inge Voth,  
Kalbach D**

\*\*\*

*Nach meinen Eltern habe ich euch seit so manchem Jahr im Delphin begrüsst. Viele Plauderstunden haben wir uns mit einem Essen und einem Gläschen Wein versüsst.*

*Jedes Jahr habt ihr uns, mit selbstgemachter feiner Marmelade und Weihnachtsplätzchen eine Riesensfreude gemacht. So oft haben wir über vergangene Zeiten zusammen gelacht.*

*Stunden seid ihr um Saas-Fee gewandert oder auf einem Bänkechen gesessen. Inge und Willi, wir werden euch nie vergessen.*

*Herzlichen Dank und passt auf euch auf.*

**Sonja, Mathieu, Noëlle  
und Sascha Bandet,  
Saas-Fee**

Anzeige

## CITY METZGEREI

die Freundliche

Delikatessen – Gourmet – Spezialitäten



- Zartes Fleisch und feinste Wurstwaren
- Viele feine Fertiggerichte
- Einzigartiges Salatbuffet mit Antipasti
- Frischer Fisch: jeden Donnerstag und Freitag
- Auch Vegetarier finden bei uns ausgesuchte Köstlichkeiten
- Unser Bestseller: Lasagne hausgemacht

Osi und Doris Egger-Huber  
CH-3906 Saas-Fee  
Tel./Fax +41 (0)27 957 26 52  
city-metzgerei@bluewin.ch  
www.cityhaus.ch/f

**Keine Heimreise ohne  
eine Walliser Spezialität!**

Trockenfleisch – Rohschinken – Rohess-Speck  
Saaser Hauswurst – Walliser Knoblauchwurst

Gemütliche Ferienwohnungen für 2 bis max. 5 Personen zu vermieten.

## Bestellschein für Neuabonnenten



## Jahresabonnement Tourismus-Ausgabe

**a** 6 Nummern mit Beilage Dorfplan/Infos Saas-Fee

**b** 6 Nummern mit Beilage Gast-Info Saastal

Schweiz: Fr. 19.– / Ausland: Fr. 25.–

## Jahresabonnement Tourismus- und Lokal-Ausgabe

**c** 12 Nummern mit Beilage Dorfplan/Infos Saas-Fee

**d** 12 Nummern mit Beilage Gast-Info Saastal

Schweiz: Fr. 32.– / Ausland: Fr. 42.–

Ich bestelle ein persönliches Jahresabonnement  a  b  c  d

## Lieferadresse:

Name  Vorname

Strasse  PLZ/Ort

Datum  Unterschrift

## Rechnungsadresse: (nur bei Geschenkabonnements)

Name  Vorname

Strasse  PLZ/Ort

Datum  Unterschrift

**Ausschneiden, ausfüllen und einsenden an:  
Pressebüro Mengis, «Gletscher-Post», Postfach 720, 3900 Brig**

# IMPRESSUM

**Ausgabe Dezember 2009/  
Januar 2010, 16. Jahrgang**  
Die «Gletscher-Post» erscheint  
12-mal jährlich mit 6 Tourismus-  
Ausgaben (24 Seiten) und  
6 Lokal-Ausgaben (12 Seiten).

## Herausgeber:

Saas-Fee/Saastal Tourismus  
Gemeinde Saas-Almagell  
Gemeinde Saas-Balen  
Gemeinde Saas-Grund  
Gemeinde Saas-Fee  
Mengis Druck und Verlag AG

## Auflage:

Lokal-Ausgabe 2 500  
Tourismus-Ausgabe 12 000

## Redaktion:

**Pressebüro Mengis:**  
Nadja Carmine  
Furkastrasse 21  
Postfach 720, 3900 Brig  
Telefon 027 922 92 60  
Telefax 027 922 92 61  
presse@mengis-visp.ch

## Saas-Fee/Saastal Tourismus:

([www.saas-fee.ch](http://www.saas-fee.ch))  
Anja Roy  
Telefon 027 958 18 58  
Telefax 027 958 18 60  
events@saas-fee.com

## Gemeinde Saas-Fee:

([www.3906.ch](http://www.3906.ch))  
Bernd Kalbermatten  
Telefon 027 958 11 79  
Telefax 027 958 11 89  
bernd.kalbermatten@3906.ch

## Inseratenverkauf:

Saas-Fee/Saastal Tourismus  
Pressebüro Mengis

## Abonentendienst:

Dominic Gemmet  
Terbingerstrasse 2, 3930 Visp  
Telefon 027 948 30 50  
abodienst@walliserbote.ch

## Herstellung und Druck:

Mengis Druck und Verlag AG,  
Rollenoffset Visp

## Jahresabonnement:

- a) 6 Tourismus-Ausgaben  
Fr. 19.-; Ausland Fr. 25.-
- b) 6 Tourismus- und 6 Lokal-  
Ausgaben  
Fr. 32.-; Ausland Fr. 42.-

## Inseratenpreise:

**Tourismus-Ausgabe**  
Annoncen-mm 4-farbig: Fr. 1.60  
Diverse Jahres-Pauschalen

## Lokal-Ausgabe

Annoncen-mm 4-farbig: Fr. -.60

## Nächste Ausgabe:

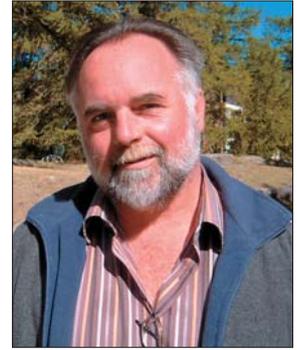
Lokal-Ausgabe erscheint  
Mittwoch, 30. Dezember 2009

## Redaktions- und Anzeigenschluss:

Freitag, 4. Dezember 2009

## Christoph Gysel

Vizepräsident Saas-Fee/Saastal Tourismus



# Gesunder Urlaub

«Was ist gesunder Urlaub?», wurde ich gefragt. Ich befand mich in einem Forum lauter Theologen. Gute Frage an einen Touristiker und Mittheologen. «Was ist gesunder Urlaub?» Einfacher wäre die Frage zu beantworten, was ungesunder Urlaub sei:

- Nur Extremsport, der Erholung und Geist vergisst
- Total-Wellness, wonach man ausgelaugt wie ein Waschlappen die Heimreise antritt
- Nächtliche Exzesse, wo anderntags in den verschiedensten Lokalen die Sportjacke gesucht wird
- Wenn Akten und Laptop mit von der Partie sind und die Erholung deshalb nie anfängt. Ehrlichkeitshalber muss ich da allerdings gestehen, dass ich dieses Editorial auch im Urlaub geschrieben habe ...
- Zu viel alternative Einsamkeit, die in emotionale Abgründe führt

Gesunder Urlaub. Der kann nicht im Extremen liegen. Eigentlich kennt man seit Jahren die Notwendigkeit des Ausgewogenen. Ein Miteinander von Ruhe und Aktivität, Geselligkeit und Stille, wach sein und schlafen.

Ich bin überzeugt, dass Sie, liebe Gäste, bei uns gesunden Urlaub finden können. Unser Angebot ist nämlich umfassend:

Eine herrliche Bergwelt. Gut präparierte Pisten. Kulinarische Highlights. Unvergessliche Nachtevents. Kulturelle Anlässe. Besinnliche Angebote. Begegnungen. Partys. Da muss es Ihnen doch leichtfallen, den Ihnen entsprechenden, ausgewogenen und deshalb

mehr oder weniger gesunden Urlaub zu gestalten. Und dann in vollen Zügen zu geniessen.

Eine Grosszahl motivierter Menschen ermöglicht übrigens dieses umfassende Angebot bei uns. Da muss ich die verantwortlichen Leute einfach einmal loben. Vom zuverlässigen Pistenfahrer bis zum kreativen Restaurateur. Von der freundlichen Infodame bis zum kompetenten Busfahrer. Unglaublich, was da geleistet wird. Nur so kann Ihr Urlaub zum Genuss werden.

Als Christ bin ich natürlich auch Gott dankbar, dass ich in dieser wunderbaren Bergwelt leben darf. Und empfehle von daher auch Ihnen von Zeit zu Zeit ein staunendes, dankbares Innehalten inmitten dieser grossartigen Schöpfung. Die besinnlichen Momente kämen heute im Urlaub sowieso zu kurz, meinten jene eingangs erwähnten Theologen. Empfehlen deshalb gerade im Urlaub einen Gottesdienstbesuch. Ergänzen möchte ich dazu, dass eine einsame Schneeschuhwanderung, ein staunendes Betrachten der Bergwelt aus einem Liegestuhl heraus etc. durchaus auch spirituelle Erlebnisse ermöglichen können.

Ich hoffe, dass Sie in unserm grossartigen Tal einen wunderbaren Urlaub verbringen können. Geniessen Sie es!

Ob Theologen übrigens immer gesund Urlaub machen? Kaum. Die meisten jener paar hundert Anwesenden des Kongresses leiden – wie ich übrigens auch – sichtbar an Übergewicht. Da wäre neben Besinnung und kulinarischen Leckerbissen wohl öfters auch Sport und Wellness angesagt. Aber einen Pfarrer kann man nicht belehren. Der weiss schliesslich schon alles ...

## 2. Etappe der Beschneigung Spielboden–Längfluh ausgeführt

# Verstärkte Schneesicherheit

Nachdem seit der letzten Wintersaison die Talabfahrt von Spielboden bis ins Gletscherdorf künstlich beschneibar ist, folgte in diesem Herbst die Realisierung der zweiten Etappe von Spielboden bis zur Talstation der Sesselbahn Längfluh.

Bereits 2,5 Millionen Franken investierten die Gemeinde Saas-Fee und die Saas-Fee Bergbahnen AG zu je gleich grossen Teilen in den Ausbau der Beschneigungsanlage im Gebiet Spielboden–Längfluh. In dieser ersten Etappe wurden im Sommer 2008 auf einer Länge von 1,2 Kilometern 10 Schnee-Erzeuger installiert. Wie geplant, wurde nun im Juni 2009 der Bau der zweiten Etappe in Angriff genommen. Dieses Teil-



Mit dem Ausbau der 2. Etappe ist die Strecke von Spielboden bis zur Talstation der Sesselbahn Längfluh künstlich beschneibar.

stück umfasst die Beschneigung zwischen Spielboden und der Talstation der Sesselbahn Längfluh und galt als überaus anspruchsvoll, da der Grossteil dieser 700 Meter langen Strecke

durch Fels führt und somit Fels-sprengungen durchgeführt werden mussten. Bereits Ende September 2009 konnten die Arbeiten abgeschlossen werden. Bei dieser zweiten Etappe kommen drei fix montierte Schnee-Erzeuger und drei mobile Stationen zum Einsatz.

Finanziert wird das auf 2,2 Millionen Franken budgetierte Teilstück je zur Hälfte von der Gemeinde Saas-Fee und den Saas-Fee Bergbahnen AG. Damit ist im Gebiet Spielboden–Längfluh der Löwenanteil für die Schneesicherheit gemacht worden. Der Endausbau sieht hingegen als optimale Lösung eine Beschneigung bis zur Bergstation Längfluh vor. Wann diese finale Etappe erstellt werden soll, ist jedoch noch nicht definiert.

## Saas-Fee Bergbahnen AG

# Gemeinde Saas-Fee hält Aktienmehrheit

Zusammen mit dem neuen Partner verfügt die Gemeinde Saas-Fee mit einem Anteil von mehr als 60 Prozent über die Mehrheit des Aktienkapitals der Saas-Fee Bergbahnen AG.

Die Gemeinde Saas-Fee übernimmt gemeinsam mit einem Partner, welcher mit Saas-Fee verbunden ist, das von der SwissAlps SA (CDA) an den Saas-Fee Bergbahnen AG gehaltene Aktienpaket. Zusammen mit dem neuen Partner verfügt die Gemeinde somit inskünftig mit einem Anteil von mehr als 60 Prozent über die Mehrheit



Die Saas-Fee Bergbahnen AG ist wieder in heimischer Hand: Mit einem Anteil von mehr als 60 Prozent hält die Gemeinde Saas-Fee die Aktienmehrheit. (Foto: Gigi Supersaxo)

des Aktienkapitals der Saas-Fee Bergbahnen AG. Die Gemeinde hat die Option, in Übereinkunft mit dem Partner ihren Aktienanteil auszubauen. Beim Partner handelt es sich um den amerikanisch-niederländischen Doppelbürger Edmond Offermann, dem Saas-Fee als Feriengast gut vertraut ist.

### Neubesetzung des Verwaltungsrates

An der nächsten ordentlichen Generalversammlung der Gesellschaft vom 21. Januar 2010 wird der Verwaltungsrat im Rahmen der ordentlichen Wahlen neu besetzt.

Anzeige

A fine selection of  
Chalets and Flats  
in the breathtaking  
«Pearl of the Alps»  
and her environs

saasfeeproperty.com

E-Mail: harald@saasfeeproperty.com

Office: +41 27 957 13 06

Mobile: +41 79 372 62 36

## >> Neues Bergrestaurant Heidbodme

Die Burger gaben Anfang Juni 2006 mit 24 Ja- zu 5 Neinstimmen eindeutig grünes Licht für den Neubau. Im September 2006 folgte dann die lang ersehnte Baubewilligung. Da die Gemeinde Saas-Almagell finanziell nicht in der Lage ist, ein derartiges Projekt zu realisieren, übernahmen die Bergbahnen Saas-Almagell AG das Baurecht.

### Herrliche Panoramasicht

Während elf Jahren hielt die in einem Container eingerichtete Gaudi-Bar Getränke und kleine Snacks für die Gäste bereit. Von Anfang an als Notlösung gedacht, konnte dieser Container keineswegs die Bedürfnisse der Gäste befriedigen. Zumal hier auch keine normal funktionierenden Toiletten zur Verfügung standen. «Auf Heidbodme geniesst man eine fantastische Panoramasicht auf das Monte-Rosa-Massiv, die Mischabelgruppe, die Berner Alpen und auf das ganze Saastal. Doch ohne richtige Infrastruktur ist dieser schöne Aussichtspunkt im obersten Punkt des Skigebiets kein lohnendes Ausflugsziel für Nichtskifahrer und für Wanderer im Sommer», begründet Werner Anthamatten, Verwaltungsratspräsident der Bergbahnen Saas-Almagell AG, die Motivation, hier auf 2400 m ü. M. eine moderne Gaststätte zu bauen.

### Lichtdurchflutete und gemütliche Berggaststätte

Ende August 2009 erfolgte der Startschuss für den Bau des neu-



Mit der Sesselbahn direkt zum Bergrestaurant Heidbodme. (Aufnahme Blick Richtung Furggtal vom 12. November 2009.)

en Bergrestaurants Heidbodme südlich der Bergstation. Der Neubau präsentiert sich nach einer rund zweimonatigen Bauzeit als ein eingeschossiges Gebäude mit einer Kubatur von 400 m<sup>3</sup>. Umringt wird das 8,5 Meter lange und 8 Meter breite Panorama-Restaurant von einer windgeschützten Sonnenterrasse auf der Süd-, West- und Nordfassade. Charakteristisches Merkmal dieses einfachen Holz- und Betonaufbaus mit Pultdach sind die grosszügigen Fensterfronten, die dem Restaurant ein lichtdurchflutetes, helles und freundliches Ambiente verleihen und dem Gast maximale Fernblicke bieten. «80 Prozent der Fassade sind aus Glas. Nur die Ostwand ist aus Beton. Speziell-

le Sonnenschutzfenster sorgen dafür, dass das Gebäude nicht zu stark aufgeheizt wird», erläutert Werner Anthamatten. Der Innenraum wird von Holzelementen dominiert, die dessen gemütliche Note unterstreichen.

Das bediente Restaurant bietet 70 Personen Platz, davon finden 40 auf der windgeschützten Terrasse einen Platz an der Sonne. Apropos Sonne: Im Winter profitiert man auf Heidbodme von der längsten Sonnenscheindauer im Almageller Skigebiet.

Die Bergbahnen Saas-Almagell AG hat als Bauherrin der neuen Gaststätte alles daran gesetzt, die Entstehungskosten so tief wie möglich zu halten. Gerade mal

auf 400 000 Franken wird das Projekt budgetiert. Im ersten Betriebsjahr wird das Bergrestaurant von der Gesellschaft selber geführt, danach soll es zur Pacht ausgeschrieben werden.

### Angebotserweiterung im Sommer

Mit dem neuen Panorama-Restaurant Heidbodme soll auch das Sommergeschäft angekurbelt werden. So fährt künftig die Sesselbahn im Sommer täglich bis auf Heidbodme, wo das Restaurant zu Speis und Trank einlädt. Zudem soll 2009 der bereits bewilligte Höhenwanderweg Heidbodme–Antrona–Jazzi–Ofental–Staudamm Mattmark realisiert werden. Die weitere Zukunft sieht zudem die Erstellung des Klettersteigs Almagellerhorn vor.

### Livecam im Internet

Wer sich ein Bild von Heidbodme machen möchte, kommt neuerdings auch im Internet ([www.saas-fee.ch](http://www.saas-fee.ch)) auf seine Kosten, wo eine Livekamera aktuelle Aufnahmen aus dem Almageller Ski- und Wandergebiet auf 2400 m ü. M. ausstrahlt.

### Eröffnung am 20. Dezember

Am 19. Dezember 2009 nehmen die Saas-Almagell Bergbahnen AG den Winterbetrieb auf. Einen Tag später, am **Sonntag, 20. Dezember 2009**, findet um 13.30 Uhr die offizielle Eröffnung des Bergrestaurants Heidbodme statt.

Anzeigen

Schönheit *Bellezza*  
Beauté *Beauty*

Gesundheit *Salute*  
Santé *Health*

Kunst *Art*  
Arte *Art*

**Vallesia Apotheke**  
**Saas-Fee**

Joachim Riesterer    Tel. 027 957 26 18    Fax 027 957 10 18  
[vallesia.apotheke@saas-fee.ch](mailto:vallesia.apotheke@saas-fee.ch)    [www.casa-brillante.ch](http://www.casa-brillante.ch)

# ZIELE

## REALISIEREN

### SICH MIT DER

# ZEIT

www.vikuna.ch

Was die Zeit für Sie bereithält, wissen wir nicht. Aber wir behalten Ihre Unternehmensziele im Auge.

vikuna

# Im Gemeinderat beschlossen

## Verkehrsfreies Rondell

Der Gemeinderat stimmt der Idee des verkehrsfreien Rondells zu, wie dies anlässlich der Informationsversammlung vom 21. September 2009 präsentiert wurde. In einer ersten Phase soll die bestehende Signalisation geändert werden, zudem müssen die Mieter eines Parkplatzes im Autosilo über den Parkplatz P1 ins Autosilo zu- und wegfahren. Der bestehende Umladeplatz auf dem Rondell wird in Richtung Norden auf den Platz vor dem Getränkehandel und Transportdienst versetzt. Der Zeitplan sieht vor, dass die Signalisationsänderung mit einer 10-tägigen Einsprachefrist öffentlich aufgelegt wird. Im Anschluss daran wird das Gesuch der kantonalen Signalisationskommission zur definitiven Genehmigung unterbreitet. Bei einem optimalen Projektverlauf könnte das Rondell bereits auf den kommenden Winter hin verkehrsfrei sein.

## Neubau Wasserreservoir Stafelwald

Nach erfolgter Kontrolle der eingegangenen Offerten vergibt der Gemeinderat die Arbeitsgattung keramische Bodenbeläge an die Firma Nova Alpin Bau zum Preis von Fr. 26 969.40 inkl. MwSt.

## Popcorn Plaza: Wasseranschluss

Nach erfolgter Kontrolle aller eingegangenen Offerten vergibt der Burgerrat die Arbeiten dem günstigsten Anbieter, der Firma Lauber IWISA AG in Naters, zum Preis von Fr. 12 364.07.



Fussgänger sollen nicht mehr durch Privatfahrzeuge und Liefercamions beim Dorfeingang gestört werden: das Postrondell (rechts) soll verkehrsfrei werden.

## Bergrestaurant Felskinn: Metallbauarbeiten Windschutzscheiben

Nach erfolgter Kontrolle aller eingegangenen Offerten vergibt der Burgerrat die Arbeiten dem günstigsten Anbieter, Valentin Andenmatten, Saas-Fee, zum offerierten Preis von Fr. 29 555.-. Die Arbeiten werden erst im Frühling 2010 vorgenommen.

## Bergrestaurant Felskinn: Transportlift

Nach erfolgter Kontrolle aller eingegangenen Offerten erteilt der Burgerrat den Auftrag für die Erstellung eines Transportliftes der Firma AS Aufzüge in Brig zum offerierten Preis von Fr. 38 000.-.

## Umbau Berghaus Plattjen

Nach erfolgten Kontrollen aller eingegangenen Offerten vergibt der Burgerrat folgende Arbeitsgattungen den jeweils günstigsten Anbietern:

*Baumeisterarbeiten:* Zurbriggen Bau GmbH, Saas-Grund, zum Preis von Fr. 54 981.96

*Elektroinstallationsarbeiten:* Elektro Supersaxo, Saas-Fee, zum Preis von Fr. 25 226.27

*Kücheneinrichtung:* Gastra AG, Visp, zum Preis von Fr. 66 590.-

*Sanitärinstallationen:* Kurt Bumann AG, Saas-Fee, zum Preis von Fr. 39 856.13

*Schreinerarbeiten:* Schreinerei Dominik Bumann AG, Saas-Fee, zum Preis von Fr. 32 903.15

*Plattenlegerarbeiten:* Nova Bau, Saas-Fee, zum Preis von Fr. 32 701.-

*Deckungsverkleidung aus Gips:* Firma Jürgen Bumann, Saas-Fee, zum Preis von Fr. 28 864.45.

## Ski- und Ortsbus: Anstellung Chauffeure Winter 2009/2010

Der Burgerrat stellt folgende Personen als Chauffeure für den Betrieb des Ski- und Ortsbusses für die Dauer vom 1. Dezember 2009 bis 30. April 2010 an:

- Roger Bumann, Saas-Balen: Anstellungsverhältnis 50%
- Martin Tellenbach, Saas-Grund: Anstellungsverhältnis 50%
- Hans Andenmatten, Saas-Grund
- Ulrich Streit, Saas-Fee
- Fernando Viegas, Saas-Fee

## Arbeitsvergaben Bergrestaurant Felskinn

Nach erfolgten Kontrollen aller eingegangenen Offerten vergibt der Burgerrat folgende Arbeitsgattungen den jeweils günstigsten Anbietern:

*Flachdachabdichtungen:* Bumann Kurt AG zum Preis von Fr. 20 274.75

*Metallbauarbeiten:* Valentin Andenmatten, Saas-Fee, zum Preis von Fr. 29 555.-

*Montagebau in Holz:* Dominik Bumann AG zum Preis von Fr. 27 713.05

## Getränkedepot: Malerarbeiten

Nach erfolgter Kontrolle aller eingegangenen Offerten vergibt der Burgerrat die Malerarbeiten an den günstigsten Anbieter, Jürgen Bumann, Saas-Fee, zum offerierten Preis von Fr. 15 650.35.

## Diverse Anstellungen

Der Burgerrat nimmt Kenntnis von den eingegangenen Kündigungen von Odilo Zurbriggen, Chauffeur Allalino, und Charles Schmid, Elektrochauffeur beim Getränkehandel und Transportdienst der Burgergemeinde. Der Burgerrat dankt den beiden langjährigen Mitarbeitern der Gemeinde für ihre wertvollen Dienste und wünscht ihnen bei den neuen Tätigkeiten viel Befriedigung.

Nach erfolgten ordentlichen Ausschreibungsverfahren werden folgende neuen Besetzungen vorgenommen:  
Die Stelle als Jahreschauffeur für den Allalino wird an Godi Yamanappa vergeben.

Die Jahresstelle Chauffeur EFD wird vorderhand nicht vergeben, sondern durch eine Temporär-Anstellung für den Winter 2009/2010 besetzt. Die Stelle wird im Verlaufe des Monats Februar 2010 mit Arbeitsbeginn 1. Mai 2010 öffentlich ausgeschrieben.

Analog der Wintersaison 2008/2009 werden folgende Mitarbeiter, die bereits im vergangenen Winter im Getränke depot gearbeitet haben, temporär bis zum 30. April 2010 angestellt:  
– Carlo Varonier, Saas-Grund  
– Fernando Supersaxo, Saas-Fee  
– Joaquim Rodrigues, Saas-Fee

## Anpassungen Parkgebühren Dauermieter

Der Burgerrat beschliesst, die Parkgebühren für die Inhaber von Dauermieterplätzen ab dem 1. Januar 2010 wie folgt anzupassen:

Dauer/Mietmöglichkeit	bisher (Fr.)	neu (Fr.)
1 Monat	100.-	150.-
6 Monate	300.-	350.-
Freier Parkplatz (nicht reserviert)	500.-	550.-
Reservierter Parkplatz (Parkhaus)	700.-	750.-
Autosilo	800.-	850.-
Boxen	1000.-	1050.-
Boxen P5	1500.-	1550.-
Zweitwohnungsbesitzer reserviert	1500.-	1550.-

Anzeige

## Dauermieter gesucht (ab Mitte Dezember 2009)

für ein neu ausgebautes und grosszügiges **Dachgeschoss-Studio** im Haus Bergaster in der Oberen Wildi in Saas-Fee (auf Wunsch möbliert). Bitte melden Sie sich unter 079 850 51 04.

Informationsabend am 9. Dezember 2009 in Saas-Fee

## Saas-Fee – erste feinstaubfreie Gemeinde der Welt?

Die Gemeinde Saas-Fee versucht mit anderen Partnern zusammen, dem durch Holzfeuerungen und Cheminées verursachten Feinstaub den Kampf anzusagen. Damit betreibt sie nicht nur aktiven Umweltschutz, sondern fördert gleichzeitig auch die lokale Wirtschaft.

In der Schweiz ist Holz nach der Wasserkraft der zweitwichtigste erneuerbare Energieträger. Bei einer nachhaltigen Bewirtschaftung des Schweizer Waldes kann die aktuell genutzte Menge an Energieholz etwa verdoppelt werden. Die Nutzung von Energieholz für Heizzwecke ist CO<sub>2</sub>-neutral und schont somit das Klima. Trotzdem schaden vor allem ältere Holzfeuerungen und Cheminées der Umwelt.

Die Gemeinde Saas-Fee versucht nun in Zusammenarbeit mit lokalen, regionalen und nationalen Partnern diesen Umweltschäden entgegenzuwirken und will Taten folgen lassen.

### Gefährlicher Feinstaub

Bei der Verbrennung von Holz entsteht gefährlicher Feinstaub. Seit einigen Jahren ist der Feinstaub vor allem in den Wintermonaten ein Tagesthema. Bei Inversionslagen (stabile warme Luftschicht über kalter Bodluft) werden die Feinstaubgrenzwerte in der Luft regelmässig massiv überschritten. Neue Forschungsergebnisse zeigen: Oft sind Holzheizungen und Cheminées für den Dreck in der Luft verantwortlich und produzieren mehr giftigen Feinstaub als Motorfahrzeuge. Die gesundheitsgefährdenden Feinstaubpartikel gelangen über die Atemwege in die Lungen und dringen über die Lungenbläschen bis in den Blutkreislauf vor. Dadurch können neben der Lunge auch andere Organe beeinträchtigt werden. Die gesundheitlichen Auswirkungen können Husten, Bronchitis, Asthma, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und sogar Lungenkrebs sein.



Saubere Luft dank Feinstaubfilter.

### Im Werdenberg entwickelt und gebaut

Die Firma OekoSolve aus Buchs hat vor drei Jahren mit der Entwicklung eines elektrostatischen Feinstaubfilters begonnen, der die giftigen Russpartikel aus der Kaminabluft herausfiltert. Mit einem Abscheidegrad von 95% hat man mit der Oeko-Tube derzeit das leistungsstärkste Produkt in dieser Sparte. Produziert wird der Kaminaufsatz in Zusammenarbeit mit der Solve Software, Buchs, und der Firma Lippuner Energie- und Metallbautechnik AG in Grabs. Der Oeko-Tube kann auf fast allen Kleinholzfeuerungen problemlos installiert und bei der jährli-

chen Reinigung durch den Kaminfeger einfach gewartet werden.

### Feinstaubquellen beseitigen

Da in Saas-Fee ausschliesslich Elektrofahrzeuge zugelassen sind, ist die Feinstaubbelastung bereits zum heutigen Zeitpunkt gegenüber anderen Gemeinden und Städten reduziert. Falls Saas-Fee nun auch noch den Feinstaubausstoss aus den Holzfeuerungen mit der zuvor genannten Oeko-Tube eliminiert, hat die Tourismusdestination Saas-Fee alle verursachten Feinstaubquellen beseitigt und ist die einzige feinstaubfreie Gemeinde der Welt.

### Informationsabend am 9. Dezember 2009

Anlässlich eines Informationsabendes am Mittwoch, 9. Dezember 2009, um 20.30 Uhr im Musikzimmer des Gemeindehauses soll das Projekt allen interessierten Bürgerinnen und Bürger näher vorgestellt werden. Nebst dem Zeitplan werden unter anderem Informationen zu den Kosten und Finanzierung sowie zur Bauart des Oeko-Tubes abgegeben.

Anzeige

*Saas-Fee*

SAASTAL

Die Gemeinde Saas-Fee bietet dir ab **1. Juli 2010** eine interessante und abwechslungsreiche Lehrstelle als

### Kauffrau/Kaufmann E-Profil oder M-Profil

Möchtest du nach deinem Sekundarabschluss ab Juli 2010 die vielseitige kaufmännische Grundausbildung absolvieren?

Wir bieten dir in verschiedenen Bereichen unserer Gemeindeverwaltung die Möglichkeit, dieses Ziel mit viel Abwechslung zu erreichen. Neben dem kaufmännischen Grundwissen eignest du dir spezielle Verwaltungskennntnisse an.

Nähere Informationen erteilt dir Herr Bernd Kalbermatten (☎ 027 958 11 79). Die Bewerbung sendest du mit den üblichen Unterlagen bis spätestens am **4. Dezember 2009** an: Gemeindeverwaltung Saas-Fee, Herrn Bernd Kalbermatten, Leiter Dienstleistungen, 3906 Saas-Fee, oder per E-Mail: bernd.kalbermatten@3906.ch

## Bewilligte Baugesuche

**André Zurbriggen:** Anbringen von Leuchtreklamen auf Parzelle Nr. 760, Plan Nr. 5, im Orte genannt Hallumatte.

**Eskimos Sports GmbH:** Anbringen von Reklameschildern sowie Streichen der Nord- und Westfassade im EG des Hauses Rocky-Docky sowie Namenänderung desselben in Haus Eskimo.

**Eskimo Sports GmbH:** Anbringen von Reklameschildern und Streichen der Fensterrahmen am Haus Stern auf Parzelle Nr. 447, Plan 4, im Orte genannt Unnerum Biel.

**Christoph Bumann:** Neuerstellen eines Parkplatzes am Haus Amsel mit Winkелеlementen bergseits, auf Parzelle Nr. 126, Plan Nr. 1, im Orte genannt Lee.

**Erich Zumtaugwald:** Anbau eines Reduits an bestehendes Chalet Nr. 7 (Bergdorf) auf Parzelle Nr. 2102, Plan Nr. 11, im Orte genannt Heji.

**Hausgemeinschaft Vallesia:** Anbau Windfang am MFH Vallesia auf Parzelle Nr. 1451, im Orte genannt Grossus Moos.

**Geschwister Kalbermatten:** Bohrung von Erdsonden zur Entnahme von Erdwärme am MFH Heidi, Parzelle Nr. 173, im Orte genannt Unnerchalmattu.

**Unni Stene Spiller:** Erstellen Stützmauer mit Gartenhaus am EFH Valhalla auf Parzelle Nr. 2115, im Orte genannt Hirsch.

**Pirmin Burgener:** Anbau und Abbruch am Hotel Christania auf Parzelle Nr. 600, im Orte genannt Undri Gasse.

**Ritz Hans Architektur & Planungs AG:** Abänderungsgesuch Umbau Chalet Käfer auf Parzelle Nr. 484, im Orte genannt Am Biel.

**Silvan Bumann:** Anbau von Windfang am Hotel Condor auf Parzelle Nr. 163, im Orte genannt Unnerchalmattu.

**Stwe Raiffeisenbank Mischabel Matterhorn/Egon Lehner:** Einbau Fensterfront und Ausbrechen einer Türe am Haus Raiffeisenbank, Parzelle Nr. 466, im Orte genannt Unnerum Biel.

**Jürg Bumann:** Wegbeleuchtung und Aufrichten eines Handlaufes als Absturzsicherheit bei der Überbauung Lengi Müra auf den Parzellen Nr. 1125, 1126, 1130 und 1725, im Orte genannt Lengi Müra.

# Saas-Fee

S A A S T A L

zu verkaufen / à vendre / for sale  
vendesi / a vender / te koop

Haus/bâtiment house/casa/huis	Planng.	m <sup>2</sup>	Pers.
<b>1-Zimmer-Wohnungen</b>			
Atlantic	3T	30	2
Casa Fee	5Q	20	2
Längfluh	4V	30	2
Opal Saas-Grund		30	2

<b>2-Zimmer-Wohnungen</b>			
Alpina	5K	43	4
Atlantic	3T	50	4
Bärgecho	6D	56	4
Bavaria	1E	55	4
Château	2F	50	4
Chilberweid	1Q	60	4
Daniela	3G	85	4
Opal Saas-Grund		50	4
Serac	5G	58	4
Snowfun B	3C	50	4

<b>3-Zimmer-Wohnungen</b>			
Alpina	5K	82	6
Anatas Neubau 09/10	2E	78	4
Atlantic	3T	80	6
Bärghüsli Saas-Almagell		67	4
Bavaria	1E	80	6
Chilberweid	1Q	75	4
Daniela	3G	100	6
Distel Saas-Almagell		71	4
Judith	2F	75	6
Krokus	4Q	82	4
Pastis Neubau 08	6E	86	4
Perrine Neubau 09/10	6E	82	4
Vispa Saas-Grund		80	4-6

<b>4-Zimmer-Wohnungen</b>			
Anatas Neubau 09	2E	112	6
Atlantic	3T	111	6
Evelyne	1D	85	6
Perrine Neubau 09/10	6E	108	6
Symbiose Neubau 10	3E	100	6

<b>5-Zimmer-Wohnungen</b>			
Altes Walliserhaus Im Moos S-Grund	150	6-8	
Anatas Neubau 09/10	2E	156	8
Perrine Neubau 09/10	6E	162	8

Chalets			
Eratic	6 Zimmer	5E	300 10
Jenny	6 Zimmer	3G	200 10
Jungwald	6 Zimmer	1D	190 10
La Bücherie	6 Zimmer	3V	175 8
Libelle	4 Zimmer	7S	78 6
Murmeli	4 Zimmer	2S	85 6
Soleil	5 Zimmer	5R	185 8
Weissmies	5 Zimmer	7T	182 8

Hotels und Restaurants auf Anfrage

Grundstücke			
Honegg		720	m <sup>2</sup>
Honegg		400	m <sup>2</sup>
Im Brand		487	m <sup>2</sup>
Im Brand		1600	m <sup>2</sup>
Lomathalte		566	m <sup>2</sup>
Skidepots beim Alpin-Express		9-15	m <sup>2</sup>

Ihr Partner für Immobilien  
Your partner for property

Tobias Zurbruggen  
Liegenschaftshandel  
Hotel Allalin  
CH-3906 Saas-Fee

Tel. ++41 (0)27 958 10 10  
Fax ++41 (0)27 958 10 01  
hotel.allalin@saas-fee.ch  
www.allalin-apartments.ch



- ☉ Spezialwünsche
- ☉ Laminat/Parkett
- ☉ Reparaturen
- ☉ Antik-Möbel-Behandlung
- ☉ Küchen und Planung
- ☉ Karten-Schliesssysteme Glutz Eypos

☉ NEU: Sonnenstoren

Gerold Bumann  
Eidg. dipl. Werkmeister  
Gelernter Möbelrestaurator  
Chalet Favorita  
3906 Saas-Fee

Tel. G. 027 957 41 80  
Natel 079 757 99 16  
Fax 027 957 41 79  
schreinerexpress@bluewin.ch



Das kleine Kunstkeramikatelier lädt Sie ein zum Zuschauen, Anschauen und, wenn Sie etwas Passendes finden, natürlich zum Kaufen. So weit möglich gehe ich gerne auf Ihre Wünsche ein.

Margret Hoz  
Töpferei zur Eidechs'  
Saas-Fee

(oberhalb Hotel Saaserhof,  
bei den Skiliften)

Tel. 027 957 26 89

lich willkommen im

**Freizeit zentrum Bielen**  
Saas-Fee

Echt entspannend

Hallenbad 25 m • Dampfbad  
Whirlpools • Sauna  
Tennis • Badminton  
Restaurant

Öffnungszeiten  
bis 18.12.09: Di-So, 13.00-21.00 h  
ab 19.12.09: täglich, 10.00-21.00 h

NEU: Carpet-Bowls

pauli  
"Lass Dich mit REISEN"

**TAXI & BUS**

Flughafen- & Bahnhofstransfer  
Transfer to the airport/station

Tagesausflug nach Zermatt  
Excursion to Zermatt

Tel. +41 (0)27 957 17 57  
www.paulireisen.ch

www.fotoshop-gigi.ch

Gigi's Foto-Shop  
Saas-Fee

CD-R  
DVD

027 957 12 19  
gigi@saas-fee.ch

Saas-Fee  
S A A S T A L

**Winterhit 2009/10**

- **Gratis-Skipass für Kinder bis 9 Jahre\*** (Jg. 2001) in Begleitung eines Erwachsenen
- **Kindertarif**  
Jahrgang 1994-2000
- **Jugendtarif**  
Jahrgang 1992 und 1993
- **Seniorentarif**  
ab Jahrgang 1945 (gültig ab 1.1.2010)

\* ausser Dorflifte Saas-Balen, Saas-Fee und Saas-Grund

# Saas-Fee

S A A S T A L

In Kundenaufträgen zu verkaufen

- Saas-Fee**
- Haus Castellino del Sole: **4½-Zimmer-Duplex-Wohnung** (Liebhaberobjekt)
  - Haus Topas: **2½-Zimmer-Wohnung** (direkt an der Skiarena)
  - Haus Camillo: grosszügiges **Studio** (direkt an der Skiarena)
  - Haus Casa Fee: **Studio** (sonnige Aussichtslage)
  - Haus Sérac (Neubau): **2½-Zimmer-Wohnung** (zentral, unverbaubar)
  - **Walliser Stadel: Aufstockung/Umbau** in luxuriöse Maisonette-Wohnung
  - Haus Pastis: **3½-Zimmer-Wohnung** (direkt beim Alpin-Express)
  - Haus Falke: **Studio** (neu renoviert)
  - Chalets Schlichte/Thäli: **frei stehende Chalets** (sehr sonnig, Nähe Wald)
  - Résidence Mountain Village (Neubau): **4-Zimmer-Wohnung** (Wellness)
  - Haus Perrine (Neubau): **3½- bis 5½-Zimmer-Wohnungen** (Alpin-Express)
  - Haus Anatas (Neubau): **3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen** (Skiarena)
  - Chalet 18, Mountain Village (Neubau): **5½-Zimmer-Chalet**
  - Haus Bärgecho: **2½-Zimmer-Wohnung** (Nähe Alpin-Express)
  - Haus Symbiose (Neubau): **4-Zimmer-Wohnung** (Skiarena)
  - Haus Chilberweid (Neubau): **2½- und 3½-Zimmer-Wohnungen** (sonnige Aussichtslage)
  - Chalets Weissmies (Neubau): **6½-Zimmer-Chalets** (frei stehend)
  - Chalet Eratic (Neubau): **6½-Zimmer-Chalet** (frei stehendes Luxusobjekt)
  - Doppel-Chalets Bella Coppia (Neubau): **6½-Zimmer-Chalets** (beim Alpin-Express)
  - Diverse **Bauparzellen** auf Anfrage

- Saas-Grund**
- Hotel Monte Rosa: gut eingeführter **Hotelbetrieb**
  - Chalet Romano: **frei stehendes Chalet** (idyllische Lage)
  - Chalet Wüstenmatten: **6½-Zimmer-Chalet** (frei stehend, zentrale Lage)
  - Haus Cresta di Saas: **4½-Zimmer-Wohnung, Studio** (sonnige Lage)
  - **Bauparzelle:** Wüstenmatten, 1092 m<sup>2</sup> (beim Altersheim)

- Saas-Almagell**
- Haus Theresli: **4½-Zimmer-Wohnung** (Wärmepumpen-Heizung)
  - Haus Distel: **3½-Zimmer-Wohnung** (Nähe Wasserfall)

- Saas-Balen**
- Ferienhaus Lärchenheim: **Gruppenhaus, Stadel und Scheune**

Interessenten melden sich bitte bei



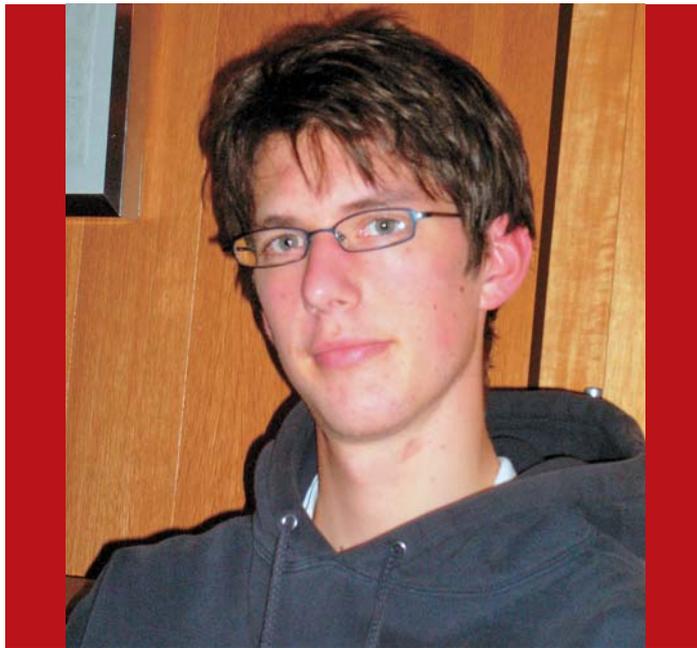
RE/MAX Saas-Fee  
Stefan Supersaxo  
Haus Feegletscher  
3906 Saas-Fee

Telefon 027 957 15 82  
Telefax 027 957 14 42  
stefan.supersaxo@remax.ch  
www.remax.ch/saas-fee

Andreas Zurbriggen, Komponist aus Saas-Fee

# Auf der Suche nach Substanz

Er sei ein aussergewöhnlicher junger Mann. Überaus talentiert, ein spannender Mensch, ein typischer Künstler, sagen Einheimische, die ihn näher kennen. Eine Begegnung mit dem 23-jährigen Andreas Zurbriggen, der mit seinem Kompositionsauftrag «Post Scriptum» am Davos Festival für Furore sorgte, schmeichelhafte Attribute wie begabt oder talentiert für gefährlich hält und sich dagegen sträubt, in eine Schublade gesteckt zu werden.



Vom Orchesterstück bis zum Volkslied – Andreas Zurbriggen komponiert querbeet Musik, die emotional und intellektuell berührt.

Kürzlich kehrte Andreas Zurbriggen von seinem zehntägigen Aufenthalt in China zurück, wo er an die «Shanghai International New Music Week» eingeladen war. An diesem Musikfestival wurde in einem Meisterkurs sein Stück «Mondrose Rosenmond», ein frei nach Pierre Imhasly für Tenorblockflöte und Countertenor komponiertes Werk, aufgeführt. Zurbriggens Musik kommt weder aufdringlich daher, noch überfällt sie den Zuhörer mit Effekthascherei. Die Essenz seiner Musik fällt einem nicht in den Schoss. Seine Musik ist subtil, man muss sich mit ihr auseinandersetzen. Seine Werke will der junge Komponist nicht kategorisieren. «Musik hat ihren eigenen Kosmos, ihre eigene Sprache. Musik in Worte zu fassen, ist schwierig, da sie sich nicht festlegen lässt.» Die Art seiner Musik liesse sich am ehesten mit einer Verbindung und Durchdringung von romantischer Tradition mit moderner klassischer Musik umschreiben. Hingezogen fühlt er sich zu Werken von Georg Friedrich Haas, Gustav Mahler oder Franz Schubert, beschäftigen tut ihn aber auch die postsowjetische Musikästhetik von Silvestrov, Kancheli oder Vasks, die zerbrechliche Musik zwischen tonalen Gesten und einer modernen Sprache komponieren. «Mich fasziniert das Zerbrechliche in der Musik, das Leise, die Stille.» Dieses Element der Stille, die Grenze zu hörbaren Frequenzen, setzt er meisterhaft in «Surrounded Islands», einer Komposition für Streichtrio, um.

### Musik für Herz und Verstand

Andreas Zurbriggen spielt seit seinem 7. Lebensjahr Klavier. Trompete und Cello kamen später hinzu. Fasziniert seit frühen Kindertagen von der Musik, die ihm sein Grossvater Alois Zurbriggen näherbrach-

te, wuchs mit dem Erlernen neuer Instrumente auch das Bedürfnis, eigene Musik zu komponieren. Er schrieb Kompositionen für ein Ensemble der ansässigen Jugendmusik, schrieb viel Kammermusik sowie komponierte ein Stück für Orchester und Klavier, welches als Maturandenkonzert am Kollegium in Brig aufgeführt wurde. Es folgten Aufträge für die Musikhochschule Bern, das forum : : wallis, das Musikfestival Bern, das Konservatorium Sitten, das Medizinerorchester Bern wie auch für den Oberwalliser Volksliederchor. Vom Orchesterstück bis zum Volkslied – Andreas komponiert querbeet Musik mit Substanz, die emotional und intellektuell berührt. Im Sommer 2006 spielte die Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg in der Pfarrkirche Saas-Fee sein Stück «Rondo in e-Moll für Streichorchester». Seine Kompositionen wurden vom Radio DRS 2 sowie RSR Espace 2 übertragen. Mit dem Kompositionsauftrag «Post Scriptum» für das renommierte Davos Festival erfolgte der Ritterschlag im Leben des jungen Komponisten, der im Sommer 2009 das Bachelor-Diplom in zeitgenössischer klassischer Komposition an der Hochschule der Künste Bern erlangte und nun Musikwissenschaften und Geschichte an der Universität Bern studiert. Seine fünfminütige Partitur «Post Scriptum» für Flöte, Englischhorn, Alt-Saxofon, Posaune und zwei Perkussionisten erlebte am

5. August 2009 ihre Uraufführung. «Zurbriggen hat im feinen, ruhigen Sextett «Post Scriptum» viel riskiert und Einflüsse offengelegt. Es ist das Werk eines jungen Begabten mit sensiblem Gehör, der nach seinem eigenen Kern sucht», schrieb die «Neue Zürcher Zeitung». Der Oberwalliser Sänger und Musikfachmann Javier Hagen meint dazu: «Die innere Ruhe, mit welcher Zurbriggen seine Akkorde fliessen, zerfliessen und sich auflösen lässt, berührt: Es ist eine diskrete, klare und gerade Musik von offener Form, leiser Sehnsucht und Zauber. Wie seine sparsamen musikalischen Gesten innerhalb eines tonalen Kosmos Fragen aufwerfen und schweben lassen können, ist einzigartig.»

### Kein konkretes Berufsbild

Der hochgewachsene junge Mann sucht nicht den grossen Auftritt und doch werden seine Werke vor grossem Publikum gespielt. Über sich spricht er weniger gerne, viel lieber über seine Werke. Durch seine Musik werde sein Innerstes schon genug nach aussen gekehrt, gebe er Teile von sich preis. Musik ist seine Passion, wo sie ihn einmal führen wird, weiss er nicht. «Ich verfolge kein konkretes Berufsziel», ergänzt aber, dass er sich später eher im Bereich der Komposition, Musikgeschichte und -theorie und weniger als Interpreten sehe.

Kein Mensch wird gerne in eine Schublade gesteckt, auf ein paar

Eigenschaften festgelegt. Individualisten wie Andreas Zurbriggen erst recht nicht. Vorsichtig geht der Selbstkritische mit Begriffen wie talentiert oder begabt um und räumt mit der Mär des von der Muse geküssten Künstlers auf. «Von Talent oder Begabung zu sprechen, halte ich für gefährlich. Diese Wörter suggerieren zu sehr, dass einem etwas spielend leicht fällt. Komponieren ist harte Arbeit, wozu es viel Freude und Fleiss braucht.»

### Wissbegierige Wundertüte

Andreas Zurbriggen ist eine kleine Wundertüte, die so manche Überraschung verbirgt. Er ist Präsident der Kleinen Konzertreihe Oberwallis, engagiert sich im forum : : wallis, dem Festival für aktuelle Kultur, in dessen Rahmen im Januar 2010 auch einige seiner neuen wie alten Werke aufgeführt werden, ist Mitinitiant der literarischen Internet-Plattform «Wortweber». Er singt im gemischten Unichor «Der Chor», mag Filme von David Lynch oder Lars von Trier. Er ist ein aufmerksamer Gesprächspartner, mit dem man philosophieren und diskutieren kann. Er ist wissbegierig, lässt sich für neue Themen schnell begeistern, befasst sich einige Zeit eingehend mit ihnen, um sich dann wieder einem anderen Bereich zuzuwenden. Andreas Zurbriggen könnte man als einen vielschichtigen und tiefgründigen Menschen bezeichnen, der sich nicht berieseln lassen will, sondern sich seine eigenen Gedanken in den unterschiedlichsten Bereichen wie Kunst, Literatur, Film oder Musik machen will.

### Andreas Zurbriggen

**Wohnort:** Bern/Saas-Fee  
**Geburtsdatum:** 24.6.1986  
**Bürgerort:** Saas-Fee  
**Zivilstand:** ledig  
**Beruf:** Student Musikwissenschaften und Geschichte  
**Hobbys:** Literatur, Kunst, Ski fahren  
**Lieblingessen:** kantonesische Küche  
**Lieblingsgetränk:** roter Traubensaft  
**Musik:** Klassik, vor allem der romantischen Epoche, avantgardistische Neue Musik wie Ligeti oder Stockhausen, mikrotonale Musik wie G. F. Haas, Neo- und Postromantisches à la Silvestrov, aber auch gute Film-, Jazz- und Popmusik: Nino Rota, Keith Jarrett, Beatles, Coldplay u.v.m.  
**Literatur:** Rhone Saga von Pierre Imhasly, Fiktionen von Jorge Luis Borges, Gedichte von Paul Celan, Nelly Sachs, Lawrence Ferlinghetti, Arthur Rimbaud, Romane von Martin Walser, García Márquez u.v.m.  
**Stärken:** vielseitig interessiert  
**Schwächen:** ungeduldig

# Im Auto durch Schnee und Eis

**Schnee, Eis, Nässe und Matsch destabilisieren ein Fahrzeug beträchtlich und verlängern den Bremsweg bis um das Achtfache.**

Die bfu empfiehlt Autofahrenden deshalb, folgende Punkte zu beachten:

- Generell längere Fahrzeit einplanen oder als Alternative öffentliche Verkehrsmittel benutzen;
- vor jeder Fahrt Raureif, Eis und Schnee von Scheiben, Spiegeln und Dach entfernen;
- nach dem Motto «Motor an. Licht ein!» auch tagsüber das Abblendlicht einschalten;



Im Winter ist der Fahrzeuglenker um ein Mehrfaches gefordert.

- möglichst grosse Gänge wählen und nicht im kleinsten Gang starten, so lässt sich das Durch-

drehen der Räder verhindern;

- Geschwindigkeit reduzieren und den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug vergrössern, da sich der Bremsweg verlängert;
- brüskes Bedienen des Gaspedals und der Bremse möglichst vermeiden; ABS löst zwar die Blockierung der Räder, verkürzt aber den Anhalteweg nicht;
- der Blick weit voraus vergrössert den Handlungsspielraum;
- Vorsicht bei Glatteis auf Brücken, Überführungen, schattigen Strassenabschnitten, im Wald oder vor und nach Tunnels.



## Wir gratulieren

### Gemeinde Saas-Almagell

**96 Jahre**  
Hilda Burgener-Anthamatten  
Altersheim St. Antonius  
19. Dezember 1913

**75 Jahre**  
Margrit Andenmatten-Zurbruggen  
Haus Vergissmeinnicht  
12. Dezember 1934

### Gemeinde Saas-Balen

**80 Jahre**  
Frieda Burgener-Treyer  
15. Dezember 1929

Paula Zurbruggen-Kalbermatten  
24. Dezember 1929

### Gemeinde Saas-Grund

**75 Jahre**  
Genovefa Dreier-Tokarska  
Sonnenheim  
19. Dezember 1934

**70 Jahre**  
Klaudia Anthamatten-  
Anthamatten, Petunia  
25. Dezember 1939

## Wir gedenken

### Gemeinde Saas-Fee

Am 23. Oktober 2009 ist **David Supersaxo-Kalbermatten** im Alter von 82 Jahren verstorben.

## SAC-Programm



- |                                      |                                    |
|--------------------------------------|------------------------------------|
| <b>Freitag, 4. Dezember</b>          | Chlausfeier Brend                  |
| <b>Samstag, 5. Dezember</b>          | Schneeschuhwanderung Brend         |
| <b>Samstag, 12. Dezember</b>         | Skitour Gros Châtillon             |
| <b>Sonntag, 27. Dezember</b>         | Freeriden für Anfänger             |
| <b>Dienstag, 29. Dezember</b>        | Schneeschuhtour Saastal mit Fondue |
| <b>Mittwoch, 30. Dezember</b>        | Eisklettern Chalchofen             |
| <b>Do, 31. Dez., bis Fr, 1. Jan.</b> | Silvestertour Grubenalp            |

News unter [www.sac-saas.ch](http://www.sac-saas.ch)

## GESUNDHEITSECKE



☎ 027 957 12 03 • 079 221 15 50

<http://kompass.smz-vs.ch> • [info.saas@smz-vs.ch](mailto:info.saas@smz-vs.ch)

# Rauchen – vom Vergnügen zur tödlichen Sucht

Zuerst ist Rauchen ein entspannendes Vergnügen, dann ein Laster und zum Schluss eine tödliche Sucht.



Rauchen gefährdet die Gesundheit, dies weiss jeder – doch es ist nicht nur das Nikotin im Tabakrauch, welches für die schädigenden Wirkungen des Rauchens verantwortlich ist.

Wirkungen des Rauchens verantwortlich ist.

Auf jeder Zigarettenpackung wird Nikotin und Teer mit mg-Gehalt angegeben. Doch das ist bei Weitem nicht alles. In eOiner Zigarette sind mehr als **3800 chemische Verbindungen**, die meisten sind lungengängige Fein-

Zusammenfassung der Substanzen	
Substanz	Gesundheitliche Auswirkungen
<b>Nikotin</b>	Sucht (erzeugt Abhängigkeit)
<b>Reizgase (&gt;4000)</b>	chronische Bronchitis/Krebs auslösend
<b>Teerstoffe (&gt;40)</b>	Krebs auslösend
<b>Kohlenmonoxid (CO)</b>	verminderter Sauerstofftransport

staubpartikel. Über **200** davon sind aber **giftig**. Von diesen giftigen Stoffen sind mindestens **40 krebserregend**.

Die krebserregenden Stoffe können dadurch fast ungehindert in die Lunge eindringen und auch dort bleiben.

Diese Mischung ist extrem gefährlich: Die giftigen Substanzen beschäftigen oder lähmen manche Entgiftungsmechanismen, während die reizenden Stoffe die Selbstreinigung der Lunge verschlechtern.

**Ist all das Gift es wirklich wert? Ist es wirklich so ein entspannendes Vergnügen? Für die Lunge gewiss nicht ...**

Jugendtreff Saas nimmt Formen an

## Eröffnung im Februar 2010

Ein Projekt im öffentlichen Raum, welches Bezug zur sozialen Arbeit hat – diese Aufgabe stellte sich die Projektgruppe. Was daraus geworden ist, bringt die Saaser Jugendlichen der Orientierungsschule im Moment ziemlich stark in Bewegung.

Für ein Jugendlokal im Saastal arbeiten drei angehende Sozialpädagoginnen im Auftrag der Jugendarbeit Saas seit Februar 2009 intensiv mit den vier Gemeinden des Saastales und der kantonalen Jugendkommission zusammen. Mit dem Ergebnis: eine Lokalität in Saas-Grund oberhalb der Turnhalle, die in diversen Etappen baulich aufgerüstet wird. Für diese Arbeiten wird die Projektgruppe mit viel Engagement und finanziellen Beiträgen von den Talgemeinden unterstützt. «Ohne die Hilfe der Gemeinden und des Kantons könnte ein solches Projekt nie lanciert werden. Seit der ersten Sitzung werden wir voll und ganz unterstützt und haben schon einiges erreicht. Ihnen gilt ein grosser Dank unsererseits», so Rafaela Kalbermatter, Mitglied der Projektgruppe.

Entstehen wird aus diesem Raum einerseits ein Jugendlokal für die OS-Schülerinnen und -schüler. Andererseits soll die Lokalität nach Absprache aber auch den Dorfvereinen für die Durchführung gemütlicher Anlässe zur Verfügung stehen.

### Jugendtreff ja – aber wo?

Die grösste Sorge war es zu Beginn, einen geeigneten Raum zu finden. Doch was zuerst als schwierigste Aufgabe beschrieben wurde, entpuppte sich durch Zufall als die einfachste. Gleich nach der ersten Sitzung fiel auf, dass der Dachstuhl der Turnhalle ungenutzter Raum war. So war die Antwort auf die grundlegende Frage nach dem Wo bereits geklärt. In weiteren Schritten wurden der Finanzplan und die Grundidee des Treffs seitens der Sozialpädagoginnen entwickelt.



Bereits seit einigen Jahren können die Jugendlichen aktiv bei der JA Saas mitmachen. Künftig steht ihnen auch ein Jugendlokal zur Verfügung. Unser Foto zeigt einige Mitglieder des JA-Saas-Chors.

### Animation und Freizeitgestaltung

Bereits seit dem Schuljahr 2006/07 erhalten die Schüler und Schülerinnen mehrmals pro Monat Gelegenheit, an einem organisierten Anlass teilzunehmen. Das Jugendlokal soll ergänzend dazu ein Treffpunkt werden, an dem Schüler und Schülerinnen ihre Freizeit selber gestalten können. Die Aufsicht des Treffs übernimmt das Team der Jugendarbeit Saas, bestehend aus Rosmarie Burgener und Anja Ruppen.

### Von Jugendlichen für Jugendliche

Für die angehenden Sozialpädagoginnen steht die Mitbestimmung der Jugendlichen im Vordergrund. Die Jugend soll selber ihren Teil zum Jugendlokal beitragen. «In unseren Jugendlichen steckt viel Potenzial, wir müssen es nur herauskitzeln», ist Anja Ruppen, Mitarbeiterin Jugendarbeit Saas und Mitglied der Projektgruppe, überzeugt. Eine erfolgreiche Jugendarbeit basiert stark auf Vertrauen und Vertrautheit und setzt eine intensive Beziehungsarbeit zwischen Jugendlichen und den Jugendarbeitenden voraus. Der ideale Rahmen dieser Wechselbeziehung ist ein Ort, an dem sich Jugendliche untereinander, aber auch mit Jugendarbeitenden,

regelmässig treffen können. Voraussetzung dafür ist, dass sich Jugendliche an ihrem Treffpunkt erwünscht fühlen und ihn frei gestalten dürfen, um sich mit ihm identifizieren zu können.

### Wie kann ich helfen?

Im Rahmen des Projekts sind die Jugendlichen nun schon konkret damit beschäftigt, ihr Jugendlokal aufzubauen. Einige entwerfen Texte, um für das Lokal zu werben, andere besuchen jede Woche eine Chorprobe, um die Adventsmesse mit Kollekte zu gestalten. Wieder andere überlegen sich, wie der Raum farblich gestaltet wird und welche Aktivitäten das Jugendlokal anbieten sollte. Handwerklich begabte Jugendliche stellen diese Ressourcen bei den Umbauarbeiten zur Verfügung und auch für das leibliche Wohl am Eröffnungstag im Februar 2010 wird gesorgt, indem die Schüler selbstständig einen Apéro planen und umsetzen. Alles in allem sind die Jugendlichen mit viel Herzblut dabei und zeigen damit, dass ihnen dieser Treffpunkt wichtig ist. Sie nehmen sich Zeit, um für sich einen Raum zu schaffen, der zu einer vertrauten Umgebung wird. Sie sehen im Treff einen Ort voller Möglichkeiten, um sich selber weiterzuentwickeln.

Gleichzeitig übernehmen sie auch Verantwortung für ihr Tun, Denken und für ihre Wünsche.

### Wegweiser sein

Die Anliegen der Jugend müssen ernst genommen werden. Doch dabei sind nicht nur Eltern und Erzieher gefragt, sondern jeder Einzelne von uns. Jugendliche zu respektieren und ihnen Hilfestellung zu bieten – und das kann jeder. Oft braucht es dafür nur ein gutes Gespräch und vermittelte Werte wie Vertrauen, Ehrlichkeit und Respekt. Das Jugendlokal soll einer von vielen Wegweisern sein, um die Jugendlichen zu unterstützen, denn wie sagte doch Pearl S. Buck: «Die Jugend soll ihre eigenen Wege gehen, aber ein paar Wegweiser können nicht schaden ...»



### Jugendtreff Saas

Der Jugendtreff Saas ist ein Kooperationsprojekt von drei Studentinnen der Hes-so Wallis, Studiengang Soziale Arbeit Siders, in Zusammenarbeit mit den vier Gemeinden des Saastales, der kantonalen Jugendkommission und der bestehenden Stelle der Jugendarbeit Saas.

## Gottesdienste

**Römisch-katholische Kirche****Saas-Almagell**

Samstag, 17.30 Uhr:  
Vorabendmesse  
Sonntag, 10.30 Uhr: Amt

Heiligabend, 24. Dezember  
22.30 Uhr: Mitternachtsmesse

Weihnachten, 25. Dezember  
10.30 Uhr: Weihnachtsmesse

Neujahr: wie an Sonntagen

**Saas-Balen**

Sonntag, 10.30 Uhr: Amt  
Sonntag, 19.30 Uhr: Abendmesse

Heiligabend, 24. Dezember  
23.00 Uhr: Mitternachtsmesse

Weihnachten, 25. Dezember  
10.30 Uhr: Weihnachtsmesse

Neujahr, 1. Januar 2010  
10.30 Uhr: Neujahrsamt

**Saas-Fee**

Samstag, 19.00 Uhr:  
Vorabendmesse  
Sonntag, 9.00 Uhr: Amt  
[www.saas-fee.ch/pfarrei](http://www.saas-fee.ch/pfarrei)

Heiligabend, 24. Dezember  
17.00 Uhr: Messe für Kinder und Familien  
23.00 Uhr: Mitternachtsmesse

Weihnachten, 25. Dezember  
Weihnachtsmesse um 9.00 Uhr und 17.00 Uhr

Silvester, 31. Dezember  
19.00 Uhr: Neujahrsmesse

Neujahr, 1. Januar 2010  
Neujahrsmesse um 9.00 Uhr und 17.00 Uhr

**Saas-Grund**

Samstag, 19.00 Uhr:  
Vorabendmesse  
Sonntag, 9.15 Uhr: Amt

Heiligabend, 24. Dezember  
17.00 Uhr: Gottesfest für Kinder (keine Messfeier)  
23.00 Uhr: Mitternachtsmesse

Weihnachten, 25. Dezember  
9.15 Uhr: Weihnachtsmesse

Silvester, 31. Dezember  
19.00 Uhr: Neujahrsmesse

Neujahr, 1. Januar 2010  
17.00 Uhr: Neujahrsamt

**Evangelisch-reformierte Kirche**

Telefon 027 946 30 80

**Reformierte Kapelle Am Biel, Saas-Fee**

Weihnachten  
24.12.2009 21.00 Uhr  
25.12.2009 10.00 Uhr

Silvester  
31.12.2009 17.00 Uhr

Ab 14. Februar 2010 bis an Ostern, 4. April 2010, finden jeden Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienste statt. Zusätzlicher Gottesdienst **am Karfreitag, 2. April 2010, um 10.00 Uhr.**

Ein paar Gedanken zur Jahreswende

## Kennen Sie Silvester?

**Für viele Menschen unserer Zeit hat der Silvestertag eine grosse Bedeutung: Mit Partys, Festschmaus, Sekt und Feuerwerk wird das alte Jahr verabschiedet und das neue begonnen. Fröhlichkeit, ja Ausgelassenheit prägen jeweils das Jahresende.**

Wir alle kennen zwar den Namen des letzten Jahrestages, doch wissen wir auch, woher er stammt? Was bedeutet eigentlich «Silvester»? – Ja, richtig: Da gibts doch diesen berühmten amerikanischen Action-Schauspieler Silvester Stallone ... Doch falsch geraten! Nicht er, sondern Papst Silvester I., der am 31. Dezember 335 in Rom verstorben ist, hat dem letzten Tag des Kalenderjahres den Namen gegeben.

### Der Heilige zur Jahreswende

Silvester folgte am 31. Januar 314 Papst Miltiades auf den Thron. Während 21 Jahren, von 314 bis 335, amtierte er als Bischof von Rom. In dieser Zeit erhielt das Christentum durch den römischen Kaiser Konstantin endlich seine volle Freiheit. Bereits 313 hatte Kaiser Konstantin im Toleranzedikt von Mailand den christlichen Glauben offiziell erlaubt und später beim Konzil von Nicaea 325, an dem Silvester persönlich nicht teilnahm, sich aber von zwei Presbytern vertreten liess, das erste verbindliche Glaubensbekenntnis, das sogenannte Nicaenum, festschreiben lassen. So konnte also Papst Silvester I. die Kirche nach langer Zeit der Unterdrückung und Verfolgung in eine Periode des Friedens führen.

Silvester ist deshalb der «richtige» Heilige zur Jahreswende. Er ist auch der erste heilige Papst, der nicht das Martyrium erlitten hat. Er starb, wie bereits erwähnt, am 31. Dezember 335. So wurde er zum Heiligen des letzten Tages des Kalenderjahres. Seinen Leichnam setzte man in der Priscilla-Katakomba an der Via Salaria Nova in Rom bei.



Die Jahreswende wird seit alters her mit Feuer bzw. einem Feuerwerk begangen.

Übrigens wird sein Gedächtnis von der griechisch-orthodoxen Kirche am 2. Januar und von der russisch-orthodoxen Kirche am 15. Januar begangen. Sein Name bedeutet «der Waldmensch», vom lateinischen «silva», der Wald. Silvester gilt als Patron der Haustiere und wird im Besonderen für ein gutes neues Jahr angerufen.

### Mensch «zwischen den Jahren» schützen

Die Jahreswende wird seit alters her festlich und gemütlich begangen. Dabei kommt dem gemeinsamen Essen im Kreis der Familie oder mit Kollegen eine besondere Bedeutung zu. Der Mensch «zwischen den Jahren» wurde schon immer als besonders gefährdet angesehen. Die Familie mit Verwandten und Freunden schützte den einzelnen und schloss um ihn gewissermassen einen Kreis, durch den kein Dämon eindringen konnte. Genau hier findet auch ein alter Brauch seinen tieferen Grund: Durch Feuerwerk und Knallerei um Mitternacht sollten einst die bösen Geister vertrieben werden.

Am Silvesterabend gehen einerseits die Gedanken zurück. Man hält Rückblick und zieht Bilanz. Besondere Ereignisse werden in Erinnerung gerufen. Andererseits schauen wir nach vorne. Was wird wohl das neue Jahr alles bringen – an Freude und Glück, an Sorgen und Kummer?

Wir lassen die Gläser klingen, stossen auf das neue Jahr an und wünschen uns gegenseitig alles Gute und Frohe, viel Glück und Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit und auch ein langes Leben!

### Obhut Gottes

Als Christen wissen wir uns dabei unter der besonderen Obhut Gottes. Wir dürfen vertrauen, dass Gott auch im neuen Jahr an unserer Seite stehen und uns mit seiner Liebe und seinem Wohlwollen begleiten wird. Diese Gewissheit hat der evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer († 1945) in einem tief-sinnigen Gedicht, von dem an dieser Stelle die erste und letzte Strophe abgedruckt sind, zum Ausdruck gebracht:

*Von guten Mächten treu  
und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage  
mit euch leben  
und mit euch gehen  
in ein neues Jahr.*

*Von guten Mächten  
wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost,  
was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend  
und am Morgen  
und ganz gewiss an  
jedem neuen Tag.*

Ich wünsche Ihnen allen eine gute, gesegnete Zeit!

Pfarrer Amadé Brigger,  
Saas-Grund/Saas-Balen

Norbert Bumann, 6. Kulturpreisträger in Saas-Fee

## Mann des Wortes, der Musik und der Gesellschaft

Am 31. Oktober 2009 verlieh die Gemeinde Saas-Fee den 6. Kulturpreis dem 59-jährigen Pädagogen Norbert Bumann für sein vielfältiges und langjähriges Engagement im musikalischen, kulturellen und öffentlichen Bereich.

Mit dem Kulturpreis zeichnete der ehemalige Verein für Kulturförderung sporadisch Persönlichkeiten aus, die sich im besonderen Masse für das kulturelle Leben eingesetzt hatten. Diese begehrte Auszeichnung wurde bisher Werner Imseng, Werner Zurbriggen, Otto Supersaxo, Margret Hoz und Kilian Bumann zuteil. Nachdem diese Vereinigung 2005 aufgelöst wurde, entschloss sich die Gemeinde Saas-Fee, diese Tradition fortzuführen.

Die Gemeinde Saas-Fee ehrt mit dem 6. Kulturpreis den Feer Norbert Bumann, der selbst während sechs Jahren den Verein für Kulturförderung präsidierte, für seine langjährigen Verdienste als Orientierungsschullehrer, Präsident der Tourismusorganisation, Präsident der Musikgesellschaft Alpenrösli und Vizepräsident des Oberwalliser Musikverbandes. Am 31. Oktober 2009 fand die festliche Feier im Kulturzentrum Steinmatte statt, wo Gemeindepräsident Dr. Felix Zurbriggen die zahlreich erschienenen Gäste willkommen hiess und den neuen Kulturpreisträger als einen «Mann des Wortes, der Musik und der Gesellschaft» charakterisierte.

### Facettenreicher Preisträger

Die Laudatio hielt der ehemalige Gemeindepräsident von Saas-Fee und jetziger Chef des kantonalen Parlamentsdienstes, Claude Bumann. In seiner äusserst pointierten und spritzigen Rede – fernab jeglicher peinlicher oder gar ermüdender Lobhudelei – verstand er es ausgezeichnet, den Preisträger und dessen Verdienste dem Publikum näher vorzustellen. Und zwar von A wie «Achter März» – Norberts Geburtstag – bis Z wie «Zuckmayer», der grosse Schriftsteller, gegen dessen Verblässen sich Norbert Bumann seit Jahren entgegenstemmt, indem er dessen



«Ausgezeichnet wird nur, wer ausgezeichnet ist»: Laudator Claude Bumann, Kulturpreisträger Norbert Bumann und Gemeindepräsident Dr. Felix Zurbriggen.

Leben und Werk in seinen fast berüchtigten Deutschstunden den Saaser OS-Schülern einpaukt. Zudem hat der Kulturpreisträger den Zuckmayer-Weg mitinitiiert und mit Zitat-Wegsteinen versehen und auf diesem Themenweg Führungen angeboten. Claude Bumann hob die Sonnenseiten des facettenreichen Saas-Feers, aber auch dessen Ecken und Kanten hervor. Er sei ein Lehrer mit Leib und Seele, der das Einmal-eins des Curlings vor- und rückwärts aufzählen könne und als Schnitzelbänkler sein Publikum in schulisch perfekter Versform von A bis Z zu veralbern wisse.

### Verfasser unzähliger Schriften

Norbert Bumann hat seit über 30 Jahren mit Gewissenhaftigkeit und beinahe schon akribischer Gründlichkeit unzählige Festschriften, mehrere Begleitbroschü-

ren zu den Saas-Feer Kultur- und Förderpreisverleihungen sowie die Jubiläums-Festschriften zum 75-jährigen Bestehen des Oberwalliser Musikverbandes, zum 50. Wiegenfest der Musikgesellschaft Alpenrösli und zum 50. Geburtstag der Saaser Orientierungsschule geschrieben. Eine besondere Anerkennung verdienen dabei gemäss des Laudators die gemeinsam mit dem heutigen Gemeindeschreiber Roger Kalbermatten verfasste Erinnerungsbroschüre zur 50-Jahr-Feier der Autostrasse Saas-Grund – Saas-Fee und das prächtige Buch «75 Jahre Musikgesellschaft Alpenrösli Saas-Fee».

### Musik im Herzen

Einen beträchtlichen Teil seines Herzens und seiner Freizeit hat Norbert Bumann der Musik gewidmet, in allererster Linie der

Musikgesellschaft Alpenrösli, in der er alle erdenkbaren Chargen ausgeübt hat. Er war von 1976 bis 1982 Vereinspräsident, OK-Präsident des 50-Jahr-Jubiläums der Alpenrösli 1978, des Oberwalliser Musikfestes 1980 und der Uniformeinweihung 1981, OK-Vizepräsident des Bezirksmusikfestes 1988, Präsident der Musikkommission, Verantwortlicher für die Theorieausbildung der Jungmusikanten, Leiter von Registerproben, Revisor und wurde 2003 Ehrenpräsident. 1991 wurde ihm am Musikfest in Münster die Ehre zuteil, der neuen Fahne des Oberwalliser Musikverbandes Pate zu stehen. Sie ist andererseits neben der 1989 erlangten Ehrenmitgliedschaft der würdige Abschluss einer zehnjährigen Periode, während der er sich ganz in den Dienst des OMV gestellt hat, zuerst als stellvertretender Sekretär und dann fünf Jahre als Vizepräsident.

### «Förderungspreis»

«Wenn man den Kulturpreis als Würdigung eines Lebenswerkes versteht, kommt er für Norbert eindeutig zu früh. Er steht knapp neun Monate vor der Pensionierung und hat statistisch noch mindestens ein Viertel seines Lebens vor sich und damit Zeit und Musse genug, um sich weiteren kulturfördernden Projekten zu widmen. In diesem Sinne erachte ich den Kulturpreis fast schon als Förderungspreis an einen jung gebliebenen Kulturschaffenden und wir harren gespannt der Taten, die da noch folgen», so der Laudator.

Norbert Bumann dankte Claude Bumann für die «voll ins Schwarze getroffene» Rede, der Gemeinde Saas-Fee mit ihrem Präsidenten und Vertretern, der aus der Musikgesellschaft Alpenrösli formierten Bläsergruppe «Fly now» sowie der jungen Almageller Jodlerin Julie Föhn und ihrem Akkordeonisten Urs Müller für die glanzvolle musikalische Umrahmung, seiner Familie, Freunden und Verwandten sowie Otto Supersaxo, der ihn für diese Auszeichnung dem Gemeinderat vorgeschlagen hatte. Und natürlich bedankte er sich auch bei seiner Musikgesellschaft, der er die Hälfte des Preisgeldes zukommen lässt.



An Norbert Bumanns grossen Tag war natürlich die ganze Familie dabei: (v. l.) Gattin Agatha, Töchter Rachel und Deborah und Mutter Konstanze.

## Camp Valentine im Saastal

## Ein echt erlebnisreicher Sommer

**Das Camp Valentine, eine Stiftung für leukämiekranken Kinder, besuchte heuer bereits zum 21. Mal das Saastal – ein Erlebnisbericht.**

Das jeweils einwöchige Camp in Saas-Grund wurde mit einem Tag voller Erlebnisse in Saas-Fee abgerundet. Am 17. Juli 2009 wurde den krebserkrankten Kindern aus Belgien ein spezielles Rahmenprogramm geboten. Als die Gruppe um 9.00 Uhr beim Tourismusbüro begrüsst wurde, war das Wetter alles andere als prädestiniert für einen schönen Tag. Es war bedeckt und schon im Vorhinein wurde ein regenreicher Tag angesagt, was für die Abwehrkräfte der Kids nicht sehr vorteilhaft gewesen wäre. Doch bereits hier wurde man durch das breite Lächeln auf den Kinderlippen bestärkt, das Programm so gut es geht durchzuführen.

#### Murmeltierfütterung

«Die Murmeltierfütterung auf Spielboden wurde durch den Rotorenlärm des Hubschraubers



Die Kinder mit ihren Betreuern auf dem Spielboden, wo es ins Reich der Murmeltiere ging.

etwas gestört, war aber gerade deshalb für die Kinder ein Riesenerlebnis», weiss Pascal Zurbriggen, Mitarbeiter von Saas-Fee/Saastal Tourismus zu berichten. Der anschliessende Grillplausch in der Wolfgrube fiel hingegen komplett ins Wasser, doch die Organisatoren verschoben das Ganze kurzerhand in die Turnhalle von Saas-Fee, wo der geplante Grill- und Racletteplausch plangemäss durchgeführt werden konnte.

Nach dem Essen vergnügten sich die Kinder und Betreuer bei der Pit-Pat-Anlage, versuchten erste Schritte auf der Driving-Range oder verbrachten den Nachmittag mit Spiel und Spass im Freizeitzentrum Bielen. Mit einem noch breiteren Grinsen verabschiedete man dann die Gruppe am späteren Nachmittag.

#### Die Reaktionen

Albert de Vos, Leiter des Camps, welcher vor einigen Jahren seine

Tochter durch die Leukämie-Krankheit verlor und deswegen dieses Camp ins Leben gerufen hat: «Ich war überrascht, wie die drei jungen Organisatoren auch bei schlechtem Wetter zahlreiche Alternativen zu bieten hatten – den Kindern fehlte es an gar nichts.»

Leon del Pedro Pera, einer dieser Organisatoren: «Es war sogar für uns ein unvergessliches Erlebnis. Die spontane Gesangseinlage, die Lebensfreude der Kids – trotz der schweren Krankheit – und die unbeschwerlichen Stunden, welche wir ihnen ermöglichen konnten, machten auch uns happy.»

Das Camp Valentine – ein beileibe prägendes Ereignis für alle Involvierten.

Saas-Fee/Saastal Tourismus bedankt sich für die grossartige Unterstützung bei Rotary Club Saastal, Bio Carna & Comestibles, Gemeinde Saas-Fee, Sportplatz Kalbermatten und Hotel Waldesruh.

## Neuer Boulderkeller in Saas-Grund

Das Saastal ist ein Bergsteiger- und Klettereldorado. Nur fehlte bis anhin eine entsprechende Infrastruktur, um während des ganzen Jahres zu trainieren.

Aktive einheimische Kletterer haben sich deshalb zusammengesetzt und das Projekt für einen Boulderkeller in Saas-Grund auf die Beine gestellt, um ihnen selbst, aber auch dem Nachwuchs und kletterbegeisterten Gästen eine alternative Trainingsmöglichkeit zu bieten. Der Boulderkeller befindet sich in einem Stadel in der Unteren Gasse in Saas-Grund.

#### Infos

##### Tageseintritt

Erwachsene: Fr. 6.–  
Jugendliche bis 16 Jahre: Fr. 4.–

##### Jahresabo (von August bis Juli)

Erwachsene: Fr. 150.–  
Jugendliche bis 16 Jahre: Fr. 100.–

## Kids-Weeks 2010 auf Kreuzboden

### Wenn der Skiunterricht für Kinder gratis ist

Im Januar ist wieder Kids-Week-Zeit: Während zwei Wochen haben die jüngsten Gäste bis 6 Jahre die Möglichkeit, das Skifahren gratis zu erlernen.

Traditionell im Januar finden auf Kreuzboden oberhalb Saas-Grund die Kids-Weeks statt. Vom 11. bis 15. Januar 2010 und vom 18. bis 22. Januar 2010 wird den kleinen Gästen bis 6 Jahre (bis und mit Jahrgang 2004) der Skisport wieder kostenlos nähergebracht. Und zwar jeweils von Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr. Während diesen fünf Tagen ist nicht nur der Skiunterricht gratis, sondern auch die Miete der Skiausrüstung, der Skipass und der Kindersteller im Bergrestaurant Kreuz-



Kids-Weeks auf Kreuzboden: So wird der Einstieg in den Skisport leicht(er) gemacht.

boden, Hohsaas oder in der Weissmieshütte. Null Franken kostet ausserdem die Betreuung der Kleinsten im Kinderhort Hohsi-Nest auf Kreuzboden.

#### Anmeldung erforderlich bei:

Bergbahnen Hohsaas AG  
Tel. 027 958 15 80  
info@hohsaas.info

#### Auch die Eltern profitieren

Auch die Eltern profitieren während den Kids-Weeks von einem kostengünstigen Angebot: Für 120 Franken stehen jeweils von Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr die Auffrischung der Technik, Einführung in Carving oder Snowblades, eine Schneeschuh-Tour, eine professionelle Videoanalyse, ein Familien-Skiennen, ein Ausklang mit Apéro sowie ein Besuch der Schneemannfahrt der Kinder auf dem Programm.

#### Anmeldung:

Schneesportschule Saas-Grund  
Tel. 079 689 67 55  
skischule@saastal.ch

## Umfassende Sanierung des Bergrestaurants Kreuzboden

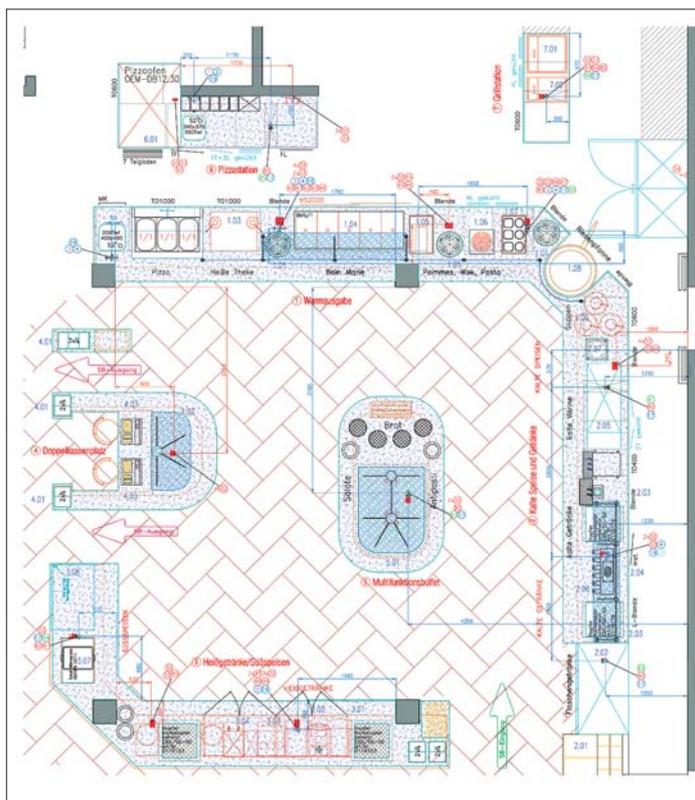
# Neuer Freeflow-Bereich mit Pizza, Wok und Co.

Das Bergrestaurant Kreuzboden, der beliebte Treffpunkt auf 2400 m ü. M., wird derzeit eingehend erneuert. Das Herzstück, die Selbstbedienungszone, wird zu einem zeitgemässen Freeflow-Bereich mit zusätzlichen Pizza-, Wok- und Riesenpfannen-Stationen umgestaltet.

1,25 Millionen Franken hatte 1978 der Bau des Bergrestaurants Kreuzboden gekostet, das Verpflegungsmöglichkeiten für insgesamt 500 Personen im Innern und auf der Sonnenterrasse bietet. Mit Ausnahme kleiner Flickarbeiten wird nun die von der Burggemeinde Saas-Grund erstellte Gaststätte für 600 000 Franken erstmals umfassend renoviert. «Eine Sanierung dieses 31-jährigen Betriebes war unumgänglich und konnte nicht mehr aufgeschoben werden. So funktionierten Teile der Infrastruktur wie die Heizung nicht mehr oder waren in einem schlechten Zustand», hält Patrick Zurbriggen, Gemeindepräsident von Saas-Grund, fest.

### Auf dem neuesten Stand der Technik

Hatte man anfänglich nur die Modernisierung der Selbstbedienungszone ins Auge gefasst,



Mit dem Freeflow-Bereich werden die Wartezeiten verkürzt und das kulinarische Angebot erweitert.

krystallisierte sich schnell heraus, dass eine punktuelle Renovation keinen Sinn macht und es den ganzheitlichen Aspekt zu beachten gilt. «Die Erneuerung eines Teils bringt das Nächste mit sich. Und so war für uns bald einmal klar, dass mit einem neuen Freeflow auch die anderen Bereiche wie Lüftung und Heizung auf

den neuesten Stand der Technik gebracht werden müssen.»

### Hauptinvestitionen in Lüftung und Freeflow

Mit 250 000 Franken schlägt der Faktor Lüftung am stärksten zu Buche. Die offene Küche weist einen grossen Luftabzug auf und wird mit modernen

Kälte-, Elektro- und Sanitäranlagen ausgestattet. Auf 200 000 Franken budgetiert wird die total neue Freeflow-Zone. Nebst dem üblichen Angebot von Speisen, Snacks und Getränken kommen hier eine neue Pizza- und Wokstation, eine Riesenpfanne mit täglich wechselnden Menüs, eine Grillstation und ein grosses Salatbuffet hinzu. Ausserdem sind Wein und Bier nun auch aus der Zapfsäule erhältlich.

Am 12. Oktober 2009 wurden die Sanierungsarbeiten in Angriff genommen – Anfang Dezember 2009, rechtzeitig zum Auftakt der Wintersaison, wird die Erneuerung abgeschlossen sein.

### Kundenfreundlicher und attraktiveres Angebot

Optisch wird sich durch den Freeflow-Bereich die Gaststätte von ihrer helleren und luftigeren Seite präsentieren. Noch wichtiger ist aber, dass das Freeflow-Konzept zu speditiveren Abläufen und kürzeren Wartezeiten beiträgt.

Die Wirtefamilie Xaver Bumann und ihr Team freuen sich, Einheimische und Feriengäste im attraktiveren Bergrestaurant Kreuzboden mit ausgebautem kulinarischem Angebot willkommen zu heissen.

## Neues Kinderland auf Kreuzboden

# Hier werden Winterskiträume wahr!

Auf Kreuzboden wird es Familien und Kindern auch im Winter leichtgemacht. Neu finden hier die Kleinen und Skianfänger ein Schneeparadies vor.

Knapp 500 000 Franken haben die Bergbahnen Hohnsaas AG in das neue Kinderland, ein Pistenbereich exklusiv für junge Skihasen und kleine Anfänger, investiert. Der Einstieg dieses auf die Wünsche und Bedürf-



Das Kinderland führt die Kleinen ins Reich der Indianer.

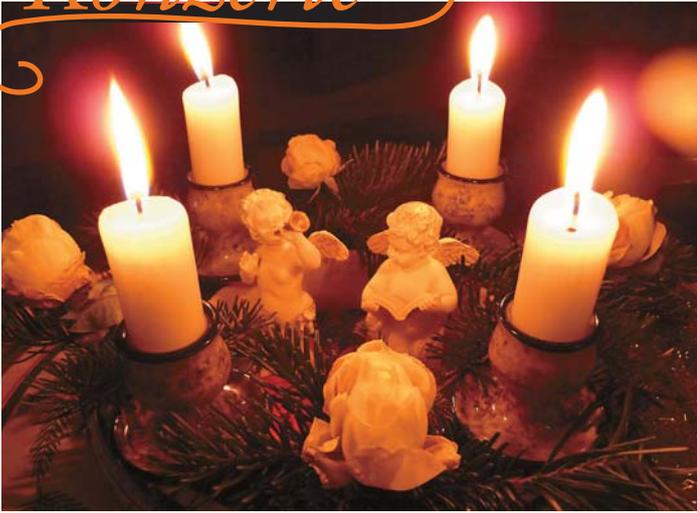
nisse der kleinsten Skifahrer zugeschnittenen Schneeparadieses erfolgt beim 138 Meter langen Sunkid-Zauberteppich. Mit diesem Förderband gehts an einem geheimnisvollen Totempfahl vorbei und schon sind die Dreikäsehoche im Land der Sioux-Indianer, wo sie zwei Tipis erwarten. Im Kinderland befinden sich zudem ein 80-Meter-Seillift für die ersten Fahrversuche, ein Rennparcours sowie Wippen und Hindernisse.

Indianer und Hohsi-Figuren begleiten die Kleinen beim Erlernen des Skisports.

### Hütte mit Toiletten

Abgerundet wird das neue Angebot für Dreikäsehoche mit einer gemütlichen Hütte zum Verweilen und Spielen, in der auch Sanitäranlagen vorhanden sind, damit sich die Kleinen bzw. deren Eltern den Weg ins benachbarte Bergrestaurant sparen können.

# Konzerte



27. Dezember 2009 in Saas-Grund

## Weihnachtskonzert Musikgesellschaft Enzian

**Am 27. Dezember 2009 lädt die Musikgesellschaft Enzian zu einem festlichen Weihnachtskonzert in die Pfarrkirche von Saas-Grund ein.**

Das Konzert wird mit meditativen wie auch weihnachtlichen Texten umrahmt. Es beginnt um 20.30 Uhr. Auf dem Konzertprogramm stehen folgende Werke: Arrival, Forrest Gump Suite, When a Child is born, Feliz Navidad, Mood Romantic, May it be, War is over, The Rose, Mary's Boy Child, Oh du Fröhliche, Can you feel the Love tonight, Because we believe und Stille Nacht.

Wer bereits im Vorfeld eine musikalische Kostprobe geniessen möchte, kommt anlässlich der Messfeier vom **19. Dezember 2009** um 19.00 Uhr auf seine Kosten, in der ein kleiner Teil des Konzertprogramms gespielt wird.

28. Dezember 2009 in Saas-Almagell

## Weihnachtskonzert Musikgesellschaft Mattmark

**Bereits seit zehn Jahren verschönert die Musikgesellschaft Mattmark mit ihren festlichen Klängen die Weihnachtszeit. Am 28. Dezember 2009 spielt sie erneut auf.**

Bei der Musikgesellschaft Mattmark ist das Weihnachtskonzert und die festliche Gestaltung der Weihnachtsmesse längst zur Tradition und somit zum festen Bestandteil ihres Jahresprogramms geworden. Mit verschiedenen weihnachtlichen Klängen möchten die Musiker auch heuer wieder die Gäste und die Bevölkerung für ein paar Augenblicke dem hektischen Alltag entreissen. Dirigent Martin Weibel hat zusammen mit der Musikkommission ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Weihnachtskonzert zusammengestellt. Folgende Stücke werden am 28. Dezember um 20.30 Uhr in der Pfarrkirche gespielt: French Christmas, arr. Riëks van der Velde, von Lake Music publications; Last Xmas, Wham; Heal the World, Michael Jackson; Happy Xmas, John Lennon; S'isch abe e Mönch uf Erde; Jingle Bells, komponiert von J. Pierpont, arr. Giancarlo Gazzani; Christmas Medley, arr. Lorenzo Pusceddu sowie Banditen-Galopp von Johann Strauss, arr. Luc Vertommen. In der **Weihnachtsmesse vom 19. Dezember 2009** um 17.30 Uhr wird das Konzert in einer leicht gekürzten Form über die Bühne gehen.

Die Musikantinnen und Musikanten der Musikgesellschaft Mattmark laden alle recht herzlich zu ihrem Weihnachtskonzert ein.

29. Dezember 2009 in Saas-Fee, 30. Dezember in Saas-Grund

## Schubertiade

**Am 29. und 30. Dezember 2009 gastiert das Künstler-Trio Kobler/Meister/Rueb im Saastal und präsentiert mit ihrer Schubertiade einen besonderen Hörgenuss nicht nur für Schubert-Liebhaber.**

Schubertiade – ein Abend ganz im Zeichen des österreichischen Komponisten Franz Schubert (1797–1828). Bariton Hans Peter Kobler wird am Klavier von Elena Meister-Danylova begleitet. Die Lieder wechseln sich mit Texten des Autors Franz Rueb über Schubert ab. Das Konzert findet am 29. Dezember 2009 in Saas-Fee und am 30. Dezember 2009 in Saas-Grund statt. Jeweils um 20.30 Uhr in der Pfarrkirche.

1. Januar 2010 in Saas-Almagell

## Traditionelles Neujahrssingen

**Am 1. Januar 2010 ist der Jodlerclub Antrona wieder musikalisch unterwegs und verbreitet mit seinem Jodelgesang gute Stimmung fürs neue Jahr.**

Nachdem im vergangenen Jahr die Hotels besucht wurden, ist der Jodlerclub Antrona am 1. Januar 2010 in verschiedenen Almageller Restaurants zu Gast. Von 18.00 bis ca. 20.30 Uhr werden folgende Betriebe aufgesucht: Channa, Central, Portjengrat und Mattmarkblick. In jedem Restaurant werden während einer halben Stunde drei bis vier Lieder gesungen.

Diese Tradition findet in Saas-Almagell bereits seit acht Jahren statt.



5. Januar 2010 in Saas-Fee

## Pressburger Kammerphilharmonie

**Die Pressburger Kammerphilharmonie ist im Gletscherdorf ein gern gesehener Gast. Am 5. Januar 2010 gastieren die Musiker unter der Leitung des Chefdirigenten Achim Koj erneut in der «Perle der Alpen».**

Die europäisch besetzte Pressburger Kammerphilharmonie wird sich mit einem Konzertprogramm aus Werken des Barock, der Klassik und Romantik dem Publikum vorstellen. Die Pressburger Kammerphilharmonie ist dem Klangideal der hohen Kunst der Slawischen Violine verbunden, ein Garant für Virtuosität und Klangvielfalt. Die Musiker werden mit dem für sie typischen Charme bekannte und unbekante Werke aus Barock, Klassik und Romantik vortragen. Das Konzert findet um 20.30 Uhr in der Pfarrkirche von Saas-Fee statt.

## 7. Schneelichterkerette im Gletscherdorf

# Ein Herz für Kinder

Die Weihnachtszeit ist für viele eine besinnliche Zeit, in der mehr an das Du gedacht wird. Auch Saas-Fee/Saastal Tourismus denkt an benachteiligte Mitmenschen und organisiert zum 7. Mal die Schneelichterkerette, bei der traditionell für einen guten Zweck gesammelt wird.

Am 19. Dezember 2009 erleuchten ab 20.00 Uhr wiederum zahlreiche Kerzen die Gassen des Gletscherdorfes und verbreiten vorweihnächtige Stimmung. Die Schneelichterkerette führt bis zum Dorfplatz, wo Glühwein und Gebäck angeboten werden. Wie bereits die vergangenen Jahre kann jedermann mithelfen, dass möglichst viele Lichter – über 400 waren in den letzten Jahren – die



Die diesjährige Spende fließt der Stiftung Wunderlampe zu, die Herzenswünsche von schwerkranken oder behinderten Kindern erfüllt.

dunkle Nacht erhellen und damit gleichzeitig einen Beitrag für Menschen, die nicht auf der

Sonnenseite des Lebens stehen, leisten. Und so gehts: Wer die Sammlungskampagne der 7.

Schneelichterkerette unterstützen möchte, gibt bis zum 16. Dezember 2009 eine Kerze und seine Spende beim Tourist Office Saas-Fee ab.

### Herzenswünsche erfüllen

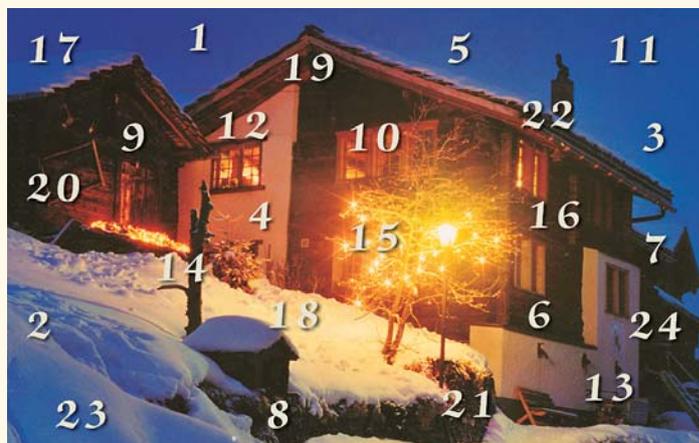
Die diesjährige Spende kommt der Stiftung Wunderlampe zugute, die Herzenswünsche von schwerkranken oder behinderten Kindern erfüllt, welche dies mit eigenen Möglichkeiten und Mitteln nicht verwirklichen können. Weiter unterstützt die Stiftung Projekte und Aktionen für Menschen, die langfristig hospitalisiert sind oder in einem Heim leben. Das können zum Beispiel eine Krabbelbahn für Kinder oder Spielsachen sein. Mit diesen Massnahmen sollen den betroffenen Personen Freude und Abwechslung in den Spital- oder Heimalltag gebracht werden. [www.wunderlampe.ch](http://www.wunderlampe.ch)

## Beleuchtungskonzept Saas-Fee

### Saas-Fee im neuen Licht

Die innovative Licht- und Raummilieugestaltung im Gletscherdorf entwickelt sich weiter: Nachdem im November 2008 ein erster Musterbereich zwischen dem Hotel Tenne bis zum Garni Alba gestaltet wurde, kommt ein weiterer bedeutender Teil hinzu.

Auf diese Wintersaison erstrahlt nun auch die stark frequentierte Hauptverkehrsachse bis zum Hotel Waldesruh im neuen Licht. Glanzstück der von den Beleuchtungsprofis Dieter Bartenbach und Mario Hägele konzipierten Licht- und Raummilieugestaltung ist der Dorfplatz, der nun auch nachts erlebbar ist.



An jedem Tag im Advent gibts im Gletscherdorf eine Überraschung.

### 5. Adventskalender in Saas-Fee

## 24 Überraschungen

Ab dem 1. Dezember 2009 gehen im Gletscherdorf erneut die Türen des Adventskalenders auf. Bis Weihnachten kommt man in Saas-Fee in den Genuss verschiedener Aufmerksamkeiten.

Zum 5. Mal halten vom 1. bis 24. Dezember 2008 die einheimischen Restaurants und Geschäfte täglich eine Überraschung, sei es eine kulinarische Weihnachtsspeise zu besonderen Konditionen, eine schöne Weihnachtsüberraschung oder ein Spezialrabatt für ihre Gäste bereit. Zudem gibts an der Hauptverlosung ein Wochenende für zwei Personen mit Übernachtung und Skipass zu gewinnen. Den detaillierten Adventskalender-Flyer erhalten Sie bei Saas-Fee/Saastal Tourismus.



Es werde Licht: Dank dem neuen Beleuchtungskonzept ist der Weg durch das nächtliche Gletscherdorf angenehm.

## Dezember

### Dienstag, 1. Dezember, bis Donnerstag, 24. Dezember

**Saas-Fee** 5. Adventskalender (*Infos Seite 17*)

### Dienstag, 1. Dezember

**Saas-Almagell** Lotto des Turnvereins

### Freitag, 4. Dezember

**Saas-Fee** Generalversammlung Polysport Saas-Fee

### Samstag, 5. Dezember

**Saas-Almagell** Generalversammlung «Alte Musik»  
**Saas-Grund** 20.15 Uhr: EHC Saastal 1. Liga – HC Star Lausanne

### Sonntag, 6. Dezember

**Saas-Grund** 10.00 Uhr: Piccolo-Eishockeyturnier

### Montag, 7. Dezember

**Saastal** Generalversammlung des Samaritervers  
**Saas-Grund** Generalversammlung Musikgesellschaft Eintracht  
 Generalversammlung des Trachtenvereins

### Dienstag, 8. Dezember (Mariä Empfängnis)

**Saas-Fee** Clubtag des Curlingclubs  
 Generalversammlung des Kirchenchors

### Mittwoch, 9. Dezember

**Saas-Fee** 20.30 Uhr: Informationsabend «Saas-Fee – erste feinstaubfreie Gemeinde der Welt?» im Musikzimmer des Gemeindehauses (*Infos Seite 7*)

### Freitag, 11. Dezember, bis Sonntag, 13. Dezember

**Saas-Fee** Curlingturnier «Perle der Alpen»

### Sonntag, 13. Dezember

**Saas-Balen** Adventsnachmittag der Frauen- und Müttergemeinschaft

### Montag, 14. Dezember

**Saas-Fee** Ur- und Burgerversammlung

### Dienstag, 15. Dezember

**Saas-Grund** AHV-Weihnachtsfeier der FMG

### Donnerstag, 17. Dezember

**Saas-Fee** Grosser Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz, organisiert von Kindergarten und Primarschule

### Samstag, 19. Dezember

**Saas-Almagell** 17.30 Uhr: Weihnachtsmesse, gestaltet von der Musikgesellschaft Mattmark

**Saas-Fee** 7. Schneelichterkerette (*Infos Seite 17*)

**Saas-Grund** 11.00 Uhr: EHC Saastal Moskito A – HC Sion  
 19.00 Uhr: Gottesdienst, gestaltet von der Musikgesellschaft Enzian  
 20.15 Uhr: EHC Saastal 1. Liga – HC Franches-Montagnes

### Sonntag, 20. Dezember

**Saas-Almagell** 13.30 Uhr: Einweihung des neuen Bergrestaurants Heidbodme (*Infos Seiten 1, 5*)

### Dienstag, 22. Dezember

**Saas-Grund** Eisdisco

### Mittwoch, 23. Dezember

**Saas-Fee** 20.30 Uhr: Style- und Nightshow der Schweizer Ski- und Snowboardschule

### Sonntag, 27. Dezember

**Saas-Grund** 20.30 Uhr: Weihnachtskonzert der Musikgesellschaft Enzian in der Pfarrkirche (*Infos Seite 16*)

### Montag, 28. Dezember

**Saas-Almagell** 20.30 Uhr: Weihnachtskonzert der Musikgesellschaft Mattmark in der Pfarrkirche (*Infos Seite 16*)

### Dienstag, 29. Dezember

**Saas-Fee** 20.30 Uhr: Konzert «Schubertiade» des Künstlertrios Kobler/Meister/Rueb in der Pfarrkirche (*Infos Seite 16*)

**Saas-Grund** Nachtschlitteln auf Kreuzboden

### Mittwoch, 30. Dezember

**Saas-Fee** 20.30 Uhr: Style- und Nightshow der Schweizer Ski- und Snowboardschule

**Saas-Grund** 20.30 Uhr: Konzert «Schubertiade» des Künstlertrios Kobler/Meister/Rueb in der Pfarrkirche (*Infos Seite 16*)

### Donnerstag, 31. Dezember

**Saas-Almagell** Altes Jahr verbrennen und Feuerwerk

Anzeigen

TAXI

ZURBRIGGEN

Ferienregion Saas  
**Natel +41 (0)79 693 00 00**

Transfer zu Bahnhöfen  
 und Flughäfen

*Saas-Fee*

S A A S T A L

Echt zuverlässig.

Ihr Partner und Organisator für  
 Meetings & Incentives aller Art

Saas-Fee/Saastal Tourismus  
 CH-3906 Saas-Fee  
 T +41 27 958 18 58  
 F +41 27 958 18 60  
 mice@saas-fee.com  
 www.saas-fee.ch/seminare

# Januar

**Freitag, 1. Januar**

**Saas-Almagell** ab 18.00 Uhr: Neujahrssingen des Jodlerclubs Antrona in verschiedenen Restaurants (*Infos Seite 16*)

**Dienstag, 5. Januar**

**Saas-Fee** 20.30 Uhr: Konzert der Pressburger Kammerphilharmonie in der Pfarrkirche (*Infos Seite 16*)  
**Saas-Grund** Eisdisco

**Mittwoch, 6. Januar**

**Saas-Grund** Nachtschlitteln auf Kreuzboden

**Samstag, 9. Januar**

**Saas-Fee** Gheiratnuball  
**Saas-Grund** 11.30 Uhr: EHC Saastal Moskito A – HC Genève

**Sonntag, 10. Januar**

**Saas-Fee** 10.00 Uhr: Bambini-Eishockeyturnier

**Montag, 11. Januar, bis Freitag, 15. Januar**

**Saas-Grund** Kids-Week auf Kreuzboden (*Infos Seite 14*)

**Mittwoch, 13. Januar**

**Saas-Fee** 20.30 Uhr: Style- und Nightshow der Schweizer Ski- und Snowboardschule

**Samstag, 16. Januar, bis Sonntag, 17. Januar**

**Saas-Grund** Ice-Climbing-Jugend-Europameisterschaften und Jugend-Klettern mit Promis (*Infos Seite 21*)

**Samstag, 16. Januar**

**Saas-Grund** 10.30 Uhr: EHC Saastal Moskito A – Lausanne 4  
 20.15 Uhr: EHC Saastal 1. Liga – HC Yverdon-I.-B.

**Sonntag, 17. Januar**

**Saas-Fee** Vortrag von Ines Papert, vierfache Iceclimbing-Weltmeisterin (*Infos Seite 21*)  
 20.00 Uhr: Bunter Abend der FMG  
**Saas-Grund** 7. Skateathon des EHC Saastal

**Montag, 18. Januar, bis Freitag, 22. Januar**

**Saas-Grund** Kids-Week auf Kreuzboden

**Mittwoch, 20. Januar**

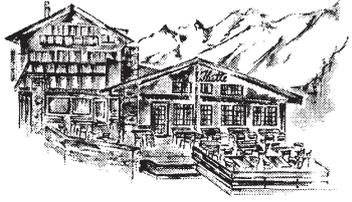
**Saas-Fee** Ice-Night-Skitourenrennen (*Infos Seite 21*)

**Donnerstag, 21. Januar, bis Samstag, 23. Januar**

**Saas-Fee** Ice-Climbing-Weltcup und Swiss Masters (*Infos Seite 21*)

Anzeige

**Hotel Burgener**  
 CH-3906 Saas-Fee



Familie  
 Myrta und Gianni  
 Graziu-Burgener

**«Skihütte» Bar & Lounge**

*Die neue Bar & Lounge  
 im Herzen von Saas-Fee*

Tel. 027 958 92 80  
 Fax 027 958 92 81

www.hotel-burgener.ch  
 hotel.burgener@saas-fee.ch

- ◆ Walliser Spezialitäten-Weine
- ◆ Cocktails ◆ Finger-Food



Aus dem ehemaligen Restaurant Maste 4 wird die Galerie Maste 4.

Ab Mitte Dezember 2009 geöffnet

## Maste 4 – Europas höchstgelegene Galerie

Mitten im Skigebiet von Saas-Fee auf 2575 m ü. M. öffnet Mitte Dezember 2009 die Galerie Maste 4 ihre Tore.

Aus dem ehemaligen Restaurant Maste 4 wird eine Galerie und erst noch die höchstgelegene Europas! In der neuen Galerie Maste 4 oberhalb Saas-Fee wird mehrmals pro Jahr moderne Kunst von jungen und etablierten, internationalen Künstlern präsentiert. Um diesen besonderen Ort hervorzuheben, werden Kunstinstallationen aufgestellt und spezielle Aktivitäten organisiert. Diese Vernissagen werden regelmässig in entsprechenden Mitteilungen angekündigt.



Marjolein Bos, Künstlerin und Leiterin der Galerie Maste 4.

ihr Atelier, in dem auch Gastkünstler arbeiten und ausstellen.

Die Galerie Maste 4 ist mit dem Alpin-Express erreichbar und liegt unterhalb des Bergrestaurants Morenia. Sie ist täglich von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.

**Donnerstag, 21. Januar**

**Saas-Fee** Generalversammlung Saas-Fee Bergbahnen AG (*Infos Seite 4*)

**Samstag, 23. Januar**

**Saas-Grund** 20.00 Uhr: EHC Saastal 1. Liga – HC Moutier

**Sonntag, 24. Januar**

**Saas-Grund** Talrennen auf Kreuzboden

**Mittwoch, 27. Januar**

**Saas-Fee** 20.30 Uhr: Style- und Nightshow der Schweizer Ski- und Snowboardschule

**Sonntag, 31. Januar**

**Saas-Fee** 10.00 Uhr: Piccolo-Eishockeyturnier

## Sinnvoll schenken und einheimisches Gewerbe stärken

Jetzt macht Schenken noch mehr Freude: Mit einem Saas-Fee-Shopping-Gutschein liegen Sie immer richtig, sei es für Weihnachten, Geburtstage oder kleine Aufmerksamkeit. Und dem Beschenkten steht eine Fülle von Geschäften zur Verfügung, in denen er sich das Passende aussuchen kann.

Auf diese Wintersaison lanciert Saas-Fee Shopping erstmals Geschenkgutscheine. Hintergrund der Aktion ist einerseits, dem Kunden eine attraktive Geschenkalternative zu bieten, andererseits aber auch die Unterstützung des einheimischen Gewerbes. «Unser Ziel ist es, damit dem Lädelerben entgegenzuwirken und das Geld in Saas-Fee zirkulieren zu lassen», erläutert Doris Egger-Huber, Präsidentin von Saas-Fee Shopping. Es sei ja schliesslich im Interesse aller, wenn ein



Die Geschenkgutscheine sind im Wert von 10, 20, 50 und 100 Franken erhältlich.

internationaler Tourismusort wie Saas-Fee, der dank seiner Autofreiheit geradezu für einen gemütlichen Einkaufsbummel prädestiniert sei, über ein vielfältiges Gewerbespektrum verfüge. «Wenn irgendein Geschäft schliesst, wundern und beklagen

sich manche Einwohner. Dabei wird leicht vergessen, dass die heimischen Gewerbetreibenden auf die Unterstützung aller, auch jener der Einheimischen, angewiesen sind», macht Doris Egger-Huber aufmerksam.

### Im Tourismusbüro Saas-Fee erhältlich

Die «Saas-Fee-Shopping-Gutscheine» sind ab 1. Dezember 2009 im Wert von 10, 20, 50 und 100 Franken im Tourismusbüro in Saas-Fee gegen Barzahlung erhältlich. Ein Gutschein kann jeweils nur in einem Betrieb eingelöst werden. Die Gutscheine sind zwei Jahre lang gültig und bei **folgenden Mitgliederbetrieben in Saas-Fee einlösbar** (keine Barauszahlung): Asklepien Anthamatten, Bäckerei-Café Sporting, Bäckerei Imseng, Bäckerei Silberdistel, Bijou Abgottspon, Bio Carna Bruno Bumann, Boutique Apart, Boutique d'Art, Boutique Florale, Boutique Wundertüte, Cabane du Fromage,

Cesar Sport Alpin, City-Metzgerei, Coiffeursalon Dora, Coiffeur Silja, Derby Sport, Dorf-Metzg, Druckerei/Stickerie Kalbermatten, Duftparadies Attara, Elektro Saas AG, Elektrogeschäft Armin Supersaxo, Estetica Supersaxo, Felix Sport, Ferienart Sport & Fashion, Fotogeschäft Gilbert Supersaxo, Fotoshop Gigi Supersaxo, Fusspflege Natascha, Garage Bolero, Getränke Supersaxo AG, Glacier-Sport, Walliser Handgewebe, Boutique Handwork, Haus der Geschenke, High Noon Sport Shop, Kinderboutique Pinocchio, Kiosk Imseng, Kristall-Lädeli, Migros Markt, Olympia Sport, Pam, Patrizias Sportmode, Popcorn, Saaser Bäckerei, Schlosserei Valentin Andenmatten, St. Jodernkellerei/Werner Anthamatten, Switcher Shop, Taxi A. Anselm Bumann, Teehaus Domino, Uhren & Optik Herbolt, Vallesia Apotheke, Wild One, Woodpecker.

*Saas-Fee Shopping bedankt sich bei allen für die Unterstützung und wünscht seiner treuen Kundschaft ein glückliches neues Jahr.*

## 2. Schnee-Weekend vom 5. bis 7. März 2010 in Saas-Grund

### Mit Calimeros, Oesch's die Dritten und Nadine im Schnee

Die Calimeros sind zurück! Nach der geglückten ersten Durchführung im Januar 2009 lädt die erfolgreiche Schweizer Schlagerband zum 2. Schnee-Weekend in Saas-Grund ein. Und bringt mit Oesch's die Dritten prominente Verstärkung mit.

Zum 2. Mal organisieren die Calimeros für ihre Fans ein Schnee-Weekend in Saas-Grund. Musikalische Verstärkung hat sich die populäre Schlagerband diesmal aus dem Berner Oberland geholt. Mit dabei sind Oesch's die Dritten, die sich mit ihrem Ku-Ku-Jodel den Sieg bei der Schweizer TV-Show «Die grössten Schweizer Hits 2008» geholt haben. Ein Wiedersehen gibts zudem mit der jungen Schlagersängerin Nadine, welche 2007 den Nach-



Noch bei «Starnacht aus der Jungfrau-Region», demnächst auf Kreuzboden: Oesch's die Dritten. (Foto: SF/Peter Mosimann)

wuchswettbewerb im «Musikantenstadl» vor einem Millionenpublikum gewonnen hat und bereits beim 1. Schnee-Weekend zu Gast war.

Auf dem Programm stehen nebst dem gemütlichen Beisammensein mit den Calimeros, Oesch's die Dritten und Nadine und viel Ski fahren folgen-



Calimeros beim 1. Schnee-Weekend auf Kreuzboden.

de Punkte: gemeinsamer Fondueplausch am Freitagabend, am Samstag Open-Air-Konzert mit allen Künstlern im Skigebiet Kreuzboden, gemeinsames Nachtessen mit Konzert und Stimmung sowie eine Fackelabfahrt.

Interessierte können sich direkt bei den Calimeros unter [www.calimeros.ch](http://www.calimeros.ch) für das Wochenende im Saaser Schnee anmelden. Anmeldefrist bis 31. Januar 2010.

## 11. Ice-Climbing-Weltcup und Swiss Masters

## Ice-Zeit im Gletscherdorf

Bald ist es wieder so weit: Ice-Zeit in Saas-Fee! Nirgendwo sonst als im Gletscherdorf verschmelzen Top-Athleten, Publikum, sportliche Höchstleistungen und legendäre Partys im «Ice-Dom» zu einer Einheit. Neu erstreckt sich der Event über eine Woche und präsentiert nebst den Jugend-Europameisterschaften Vorträge der Kletterprofis Ueli Steck und Ines Papert.

Die Weltelite des Eiskletterns trifft sich vom 21. bis 23. Januar 2010 in Saas-Fee. Längst hat sich der bereits zum elften Mal



Sportliche Höchstleistungen hautnah miterleben – der Feer «Ice-Dom» macht's möglich. (Foto: Photopress/Kaus Fengler)

stattfindende Eis-Event durch die atemberaubende Location – den «Ice-Dom» – und das attraktive Rahmenprogramm als sportliches Highlight bei den Top-Athleten als auch bei den zahlreichen Fans etabliert. In einer einzigartigen Atmosphäre erleben die Zuschauer, wie die weltbesten Eiskletterer an der 40 Meter hohen Eiswand um den Titel kämpfen. Traditionell finden am Freitag- und Samstagabend die legendären Ice-Climbing-Partys in der Arena statt, wo Athleten und Publikum zusammen bis in die frühen Morgenstunden feiern.

### Jugend-Europameisterschaften in Saas-Grund

Das Besondere an 2010: Neben den Wettkämpfen der weltbesten Eiskracker darf man sich im Vorfeld über verschiedene Side-Events freuen. So finden am 16. Januar 2010 in Saas-Grund die Ice-Climbing-Jugend-Europameisterschaften statt und einen Tag später stehen Profieis-

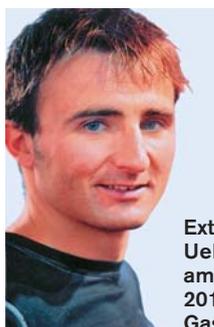
kletterer den Jugendlichen mit Tipps und Tricks fürs Klettern zur Seite. Ausserdem wird für das sportliche Volk und Kinder ein Nacht-Skitourenrennen (auch Schneeschuh) in verschiedenen Kategorien durchgeführt.

### Vorträge von

#### Ueli Steck und Ines Papert

Weitere Highlights sind die Vorträge des wohl bekanntesten Alpinisten der Schweiz, Ueli Steck, und der vierfachen Weltmeisterin und mehrfachen Weltcupsiegerin Ines Papert aus Deutschland. Vor drei Jahren hat sich die gelernte Physiotherapeutin aus dem Wettkampfschehen zurückgezogen, um sich komplett auf neue Projekte zu konzentrieren. Jetzt sind es hohe Wände und ausgesetzte Gipfel, welche die 35-jährige Mutter eines neunjährigen Sohnes magisch anziehen. Auf Expeditionen entdeckt sie die entlegensten Flecken der Welt. Ihr Wissen und ihr reicher Erfahrungsschatz gibt wie in Vorträgen weiter.

Der 1976 im Emmental geborene Ueli Steck machte sich als Extrembergsteiger einen Namen. Der gelernte Zimmermann gilt als einer der weltbesten Solokletterer. Mit seinem Solo-Gipfelerfolg am 8463 Meter hohen Makalu-Westpfeiler sorgte er im Oktober 2009 erneut für Schlagzeilen. Am 24. September 2009 erreichte Ueli



Extremkletterer Ueli Steck ist am 15. Januar 2010 in Brig zu Gast.

## Programm

**Freitag, 15. Januar 2010**  
Vortrag von Ueli Steck in Brig

**Samstag, 16. Januar 2010**  
UIAA-Ice-Climbing-Jugend-Europameisterschaften in Saas-Grund

**Sonntag, 17. Januar 2010**  
UIAA-Ice-Climbing-Jugendklettern mit Promis in Saas-Grund



**Sonntag, 17. Januar 2010**  
Vortrag von Ines Papert in Saas-Fee

**Mittwoch, 20. Januar 2010**  
Ice-Night-Skitourenrennen in Saas-Fee

**Donnerstag, 21. Januar 2010**  
UIAA-Ice-Climbing-Weltcup Startnummerauslosung in Saas-Fee

**Freitag, 22. Januar 2010**  
UIAA-Ice-Climbing-Weltcup und Swiss Masters in Saas-Fee

**Samstag, 23. Januar 2010**  
UIAA-Ice-Climbing-Weltcup und Swiss Masters in Saas-Fee

Steck über die Normalroute den Makalu-Westpfeiler. Der Makalu ist der fünftöchste Berg der Welt und liegt östlich des Mount Everest an der Grenze zwischen Nepal und China. Zusammen mit Robert Bösch brach er am 24. September 2009 um drei Uhr morgens von Lager 3 auf 7350 Meter auf. Die beiden kämpften sich durch knietiefen Schnee, bis Robert Bösch auf einer Höhe von ca. 7900 Metern schliesslich umkehrte. Ueli Steck stieg Meter um Meter weiter auf und erreichte um ca. 15 Uhr den Gipfel. Noch am selben Tag stieg er wieder ab ins Lager 3. Der Berg forderte selbst Ueli Steck aufs Letzte, wie er selber sagt.

**Weitere Infos:**  
[www.iceclimbingworldcup.ch](http://www.iceclimbingworldcup.ch)



## Ice-Night-Skitourenrennen

Im Rahmen des Ice-Climbing-Weltcups findet am 20. Januar 2010 erstmals ein Ice-Night-Skitourenrennen in Saas-Fee statt.

Der Start erfolgt um 18.00 Uhr. Bei der Ice-Night kann in folgenden Kategorien teilgenommen werden:

### Kategorie Race

Saas-Fee Dorf (1800 m ü. M.) – Längfluh – Panoramaplatz (3000 m ü. M.) – Morenia – Saas-Fee Dorf

### Kategorie Fun & Nostalgie (Ski und Schneeschuh)

Saas-Fee Dorf (1800 m ü. M.) – Gletschergrotte – Grosse Stein (2200 m ü. M.) – Saas-Fee Dorf

### Kategorie Kinder

Schneeschuhlaufen Dorf (1800 m ü. M.) – Skischulplatz – Hinter den Zäunen – Stafelwald Talstation – Saas-Fee Dorf

### Anmeldungen und Infos:

[www.iceclimbingworldcup.ch](http://www.iceclimbingworldcup.ch)

«Küche zwischen Berg und Tal» – das erste Buch von Markus Neff und der neuen «Fletschhorn»-Generation

## «Fletschhorn» pur und ungeschminkt

Nichts beschönigen, verfälschen oder gar hinzufügen, was nicht da ist – der Anspruch ans erste «Fletschhorn»-Buch war hoch, wünschte sich doch das Gastgeber-Trio Müller/Neff/Neumüller ein möglichst authentisches Werk. Mit dem Gastrojournalisten Paul Imhof und den Fotografen Andri Pol und Martina Meier fanden sie die für dieses Projekt passenden Profis, denen es gelungen ist, das Leben im Waldhotel Fletschhorn so zu zeigen, wie es ist.



Ein Buch entsteht durch Teamarbeit: Martina Meier, Rezeptfotos, Paul Imhof, Text, Mirjam Graf, Fotoassistenz, Maren Müller, Renato Regli, stellvertretend für Armin Meienberg, typografische Gestaltung, Charlie Neumüller, Andri Pol, Reportagefotos und Porträts, und Markus Neff.



Stimmige Zusammenarbeit: Markus Neff, Rezeptkreatur, und Autor Paul Imhof.

Natürlich stehen in Markus Neffs Erstling seine Kreationen aus der Haute Cuisine, aber auch aus der einfachen Küche im Mittelpunkt. Aber nicht nur. «Küche zwischen Berg und Tal» ist viel mehr als ein simples Kochbuch, sondern ein Buch, das die Atmosphäre der mit 18 Gault-Millau-Punkten dotierten Gaststube widerspiegelt, dort, wo Markus Neff für Gastronomieverhältnisse seit «Urzeiten» – 26 Jahre – am Herd steht. Es ist ein Werk, das auf 400 Seiten die Welt des «Fletschhorns», seiner Menschen, Mitarbeiter, Lieferanten mit seinen Rezepten verbindet. Es ist aber auch ein Buch über das Wallis, bei dem nebst acht renommierten Winzern einheimische Jäger, Metzger, Schafzüchter, Käser und Pilzsammler zu Wort kommen.

### Wunschkandidat Imhof

Der versierte Gastroker Paul Imhof – Buchautor, Essen- und Trinken-Experte beim «Tages-Anzeiger» – und kein anderer sollte die Geschichten, Anekdoten und Porträts auf Papier bringen, die Rezepte textlich einfangen. «Wir hatten Paul angefragt, weil uns sein Stil gefällt. Er beschönigt nichts und bringt den Sachverhalt präzise auf den Punkt. Er sieht die Dinge so, wie sie sind», sagt Markus Neff, Koch des Jahres 2007. Fast zwei Jahre dauerte die Arbeit mit ihrem Wunschkandidaten, der die «Fletschhorn»-Crew durch die vier Jahreszeiten, welche die Gastronomie in den Bergen stärker als im Tal prägt, begleitete. Und so ziehen sich die vier Jahreszeiten wie ein roter Faden durchs Buch – zu jeder Jahreszeit präsentiert Markus Neff

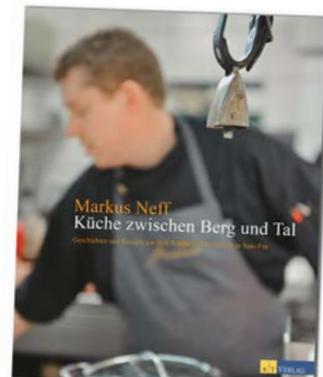


Pochierte Williamsbirne in Schokoladenmousse, fotografiert von Martina Meier.

köstliche mehrgängige saisonale Menus, daneben finden sich Rezepte für Amuse-Bouches und einfachere Gerichte wie Käseschnitte oder das legendäre panierte Kalbsschnitzel.

### Realitätsnahe Aufnahmen

Im Gegensatz zu gängigen hochstilisierten Kochbüchern sind die von Martina Meier erstellten Rezeptfotos schlicht und puristisch schön. Die Speisen wurden nicht künstlich in Szene gesetzt und bei natürlichem Licht aufgenommen. «Es gab keine Foodattrappen, jedes Gericht konnte nach dem Shooting gegessen werden, wenn manchmal auch kalt», hält Maren Müller fest. So wie die Menus schnörkellos, aber dennoch ästhetisch daherkommen, geben sich auch die drei Hauptpropagandisten des Waldhotels: Der auf Reportagen spezialisierte Fotograf Andri Pol, dessen Arbeiten in verschiedenen nationalen und internationalen Magazinen (Das Magazin, Geo, National Geographic Deutschland) zu sehen sind, lichtet Markus Neff, Maren Müller und Charlie Neumüller von ihrer persönlichen und ungeschminkten Seite ab. Man sieht den Spitzenkoch, die Hotelmanagerin und den Chefsommelier nicht aufgebretzel im Teint umschmeichelnden Scheinwerferlicht, sondern schaut ihnen bei ihrer Arbeit zu, die sie mal



Markus Neffs Werk zeigt auf 400 Seiten den «Fletschhorn»-Kosmos mit seinen verschiedenen Rezepten, Geschichten und Anekdoten.

lächelnd, diskutierend oder auch gedankenvernonnen verrichten.

### Lesefreundlicher Schmöker

Entstanden ist ein richtig dicker Schmöker, 400 Seiten stark, knapp 2 kg schwer und seine 118 Franken wert. Am 19. Oktober 2009 fand die Vernissage dieses Werkes, das auch in puncto Gestaltung, Farbgebung und Typografie neue, mutige Wege geht, statt. Dank einer Schriftgröße von 13,5 Punkten kann beim Nachkochen die Leselupe getrost in der Schublade gelassen werden.

Das im AT-Verlag herausgegebene Buch gibts in allen Buchhandlungen und selbstverständlich direkt im Waldhotel Fletschhorn. Die französische und englische Ausgabe erscheint Mitte Dezember 2009.



Fotograf Andri Pol fing den Arbeitsalltag im «Fletschhorn» ein.

KüchenArt-Saas-Tal-Mitglied Markus Neff\* präsentiert

## Gebratene Jakobsmuscheln auf Curry



### Rezept für 4 Personen

#### Zutaten

1 Zwiebel gross, geschält, fein geschnitten  
 6 Knoblauchzehen geschält, grob geschnitten  
 Olivenöl  
 2 Äpfel, z.B. Gala  
 ¼ Ananas  
 1 Stängel Zitronengras, unterer Teil mit dem Messer zerquetscht  
 2 Chilis rot, frisch, nach Belieben entkernt, fein geschnitten  
 1 nussgrosses Stück Ingwer frisch, fein geschnitten  
 3 EL Madrascurry  
 1 EL Kurkuma  
 3 Liter Gemüsefond  
 Salz und Pfeffer aus der Mühle  
 12 Jakobsmuschelnüsschen  
 Bratbutter

#### Zubereitung

Zwiebel und Knoblauch in etwas Olivenöl andünsten. Äpfel und Ananas würfeln, zusammen mit Zitronengras, Chili und Ingwer begeben und kurz mitrösten. Currypulver und Kurkuma dazugeben, mit dem Gemüsefond auffüllen und etwa 2 Stunden kochen lassen.

Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Das Zitronengras entfernen, alles im Mixer pürieren und durch ein Sieb streichen, erneut aufkochen und dann etwa 2 Stunden neben dem Herd stehen lassen.

Die Jakobsmuscheln in Bratbutter beidseitig anbraten.

Anrichten: Etwas Currysauce auf den Tellern verteilen, die Muscheln darauflegen und nach Belieben mit frittiertem Gemüse oder frittiertes Petersilie garnieren.

\* Markus Neff ist Küchenchef im Waldhotel Fletschhorn in Saas-Fee.  
 Vorgestellt wurde er in der Ausgabe Nr. 12/2006.

Das Rezept stammt aus dem neuesten «Fletschhorn»-Buch «Küche zwischen Berg und Tal».



Maren Müller

### Ausgezeichnete Unternehmerin

Maren Müller, Direktorin des Waldhotels Fletschhorns, ist mit Leib und Seele Gastgeberin. Nun wurde ihr der «Prix de la Femme Entrepreneur – Unternehmerin 2010» verliehen.

In der Kategorie «Services» hat Maren Müller die Jury des «Club for Women Entrepreneurs» überzeugt. Maren Müller, Direktorin des Waldhotels Fletschhorn in Saas-Fee, hat den «Prix de la Femme Entrepreneur» in der Kategorie «Services» verliehen bekommen. Der «Club for Women Entrepreneurs (CWE)» ist eine NGO (Non-Governmental-Organization, Nichtregierungs-Organisation NRO), die im Jahr 2002 in Genf gegründet wurde. Der Club hat sich zum Ziel gesetzt, Geschäftsfrauen zu fördern und zu unterstützen, sei es in der Schweiz oder im Ausland.

Maren Müller ist ein Vollblut-Profi auf dem gastronomischen Parkett: Nach der Matura absolvierte die 1973 geborene Nürnbergerin eine Kochlehre bei Markus Neff im Waldhotel Fletschhorn und besuchte die folgenden vier Jahre die Hotelfachschule in Lausanne. Anschliessend wirkte sie für ein renommiertes Hotelunternehmen in Indonesien, Tahiti und Kambodscha. Seit 2003 führt die sprachgewandte Betriebswirtin mit einem Flair fürs dekorative Detail gemeinsam mit Markus Neff und Charlie Neumüller als Mitinhaberin das «Fletschhorn» – stets charmant, souverän und weltgewandt. Unter ihrer Obhut steigt das «Fletschhorn», dessen Küche mit 18 Gault-Millau-Punkten und einem Michelin-Stern dotiert ist, auch in der Hotellerie in eine neue Liga: 2007 wird der geschichtsträchtige Betrieb – 2008 feierte das Haus seinen 100. Geburtstag – Mitglied bei «Relais & Châteaux», einer exklusiven Vereinigung von 475 weltweit herausragenden Hotels und Spitzenrestaurants in mehr als 55 Ländern.

# Sport <sup>☆☆☆</sup> Hotel

CH-3906 Saas-Fee

**Erlebnisgastronomie  
einzigartig  
TISCHGRILL**



**Sie wählen zwischen  
Fleisch und Fisch**

**und grillieren  
selbst am Tisch.**

**Verschiedene Fleisch-  
und Fischfondues**

**Walliserweine**

**Dienstag: Ruhetag**



**Mit freundlicher Empfehlung**

**Christoph & Alexia Bumann-Imseng**

Tel. +41 (0)27 958 13 58

Fax +41 (0)27 958 13 59

info@sporthotel-saas-fee.ch

www.sporthotel-saas-fee.ch

**MISTRAL<sup>\*\*\*</sup>**  
HOTEL RESTAURANT



Reservationen: 0041 (0) 279 589 210

[www.hotel-mistral.ch](http://www.hotel-mistral.ch)

**Welcomehotel**



**Bergheimat**

CH-3906 Saas-Fee

Josianne  
Supersaxo-Zurbruggen

Tel. +41 (0)27 957 20 30

Fax +41 (0)27 957 30 82

info@bergheimat.ch

www.bergheimat.ch



sandwich  
bar **fine**

LIFE HAS  
ITS MOMENTS...



*Der Anfang Deiner eigenen  
unvergesslichen Reise*



...MAKE THEM  
UNFORGETTABLE

**PANDORA ARMBAND-AKTION**

Ein Silberarmband mit Pandora-  
verschluss und ein Silberelement

**99.- CHF**

**Herbort**  
SAAS-FEE

**PANDORA**  
UNFORGETTABLE MOMENTS